

My M&D Place MAGAZIN®

**URLAUB AUF DER
EIGENEN TERRASSE**

Seite 4

**DURCH CORONA DIE
BAUKOSTEN SENKEN**

Seite 14

**BEI NEW WORK KOMMT
ES AUF DAS MINDSET AN**

Seite 28

Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, Ihnen heute die sechste Ausgabe unseres „My M&D Place“ Magazins präsentieren zu dürfen.

Wir möchten Sie auf unterhaltsame Art über aktuelle Trends, Entwicklungen und News rund um die Themen Wohnen, Leben und Immobilien informieren. Ein regionaler Bezug auf Oldenburg, das Ammerland, Ostfriesland, Bremerhaven und Bremen ist uns dabei besonders wichtig. Dies und vieles mehr erwartet Sie auf den kommenden Seiten. Wir möchten uns für eine grandiose Unterstützung bei all unseren Kunden und unserem Team ganz herzlich bedanken.

Wir wünschen Ihnen viel Freude an unserem „My M&D Place“ Magazin.

Benjamin Dau



SEITE 4	RATGEBER	Urlaub auf der eigenen Terrasse	SEITE 34	EXPERTENTIPP	Fürs Alter vorsorgen: So funktioniert die Altersvorsorge mit Aktien
SEITE 6	RATGEBER	Für ein sicheres Gefühl	SEITE 35	AUF EINEN BLICK	Die Immobilie für den Verkauf optimieren
SEITE 10	AUF EINEN BLICK	Erfolgreiche Entwicklung von Mayer & Dau Immobilien in Bremen lässt das Bremer Team in neue Räumlichkeiten ziehen	SEITE 38	AUF EINEN BLICK	Unternehmensphilosophie wird honoriert
SEITE 12	EXPERTENTIPP	Bestens beraten bei der Baufinanzierung	SEITE 40	EXPERTENTIPP	Vorbaurolladen als Sicht- und Wärmeschutz
SEITE 14	EXPERTENTIPP	Durch Corona die Baukosten senken	SEITE 41	AUF EINEN BLICK	Dau & Buning aus Rastede – Die Experten für Stabilität
SEITE 15	AUF EINEN BLICK	Auf Sicherheit und Kompetenz bauen	SEITE 42	EXPERTENTIPP	Im Herbst wird es schnittig
SEITE 16	WISSENSWERTES	Junge Führungskräfte in der Region	SEITE 44	INTERVIEW	Networking ist modernes unternehmerisches Handeln
SEITE 18	EXPERTENTIPP	Leitungswasserschaden – Was tun?	SEITE 46	AUF EINEN BLICK	Rasteder Unternehmer siegt auf der großen GEDANKENTanken-Bühne
SEITE 21	EXPERTENTIPP	Immobilienwerteinschätzung / Immobiliengutachten	SEITE 47	ANGEBOTE	
SEITE 22	AUF EINEN BLICK	Warum lohnt sich eine professionelle Hausverwaltung	SEITE 48	RATGEBER	Grill-Highlights für die ganze Familie
SEITE 24	AUF EINEN BLICK	Über uns	SEITE 49	ANGEBOTE	
SEITE 26	AUF EINEN BLICK	„Der Alte“ kann es einfach nicht lassen	SEITE 50	EXPERTENTIPP	Reiseberatung in moderner und loungeartiger Atmosphäre
SEITE 27	AUF EINEN BLICK	Wir freuen uns über unsere Auszeichnungen	SEITE 52	RATGEBER	Jet Charterflüge
SEITE 28	EXPERTENTIPP	people focused, skill driven, value driven, purpose driven	SEITE 53	AUF EINEN BLICK	Ihr Immobilienpartner aus dem Residenzort
SEITE 30	TRENDS	New Work – aber wie?	SEITE 54	AUF EINEN BLICK	Wir bringen Sie in Ihr neues Zuhause
SEITE 31	ANGEBOTE		SEITE 55	ANGEBOTE	
SEITE 33	EXPERTENTIPP	Der werdende Wohnungseigentümer			

Impressum

Herausgeber	Mayer & Dau Immobilien GmbH Am Hogen Hagen 31 26160 Bad Zwischenahn	Bilder Layout/Grafik/Druck	Archiv, Kundenbilder, Fotolia.com onitec Werbeagentur GmbH & Co. KG
Geschäftsführer Redaktion	Benjamin Dau Benjamin Dau	Copyright	Alle Rechte liegen bei Mayer & Dau Immobilien GmbH

Subscription

Der redaktionelle Inhalt wurde sorgfältig erarbeitet. Wir weisen Sie aber selbstverständlich darauf hin, dass wir für die Richtigkeit von Angaben, Ratschlägen sowie Hinweisen und eventuell vorhandenen Druckfehlern keine Haftung übernehmen. Die Daten, Beschreibungen und sämtliche Informationen zu den Immobilienangeboten werden vom jeweiligen Immobilieneigentümer übermittelt (Fremdangaben). Mayer & Dau Immobilien GmbH übernimmt keinerlei Haftungen für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Verfügbarkeit der hier beworbenen Immobilien. Für sämtliche Fremdanzeigen übernimmt der Herausgeber keine Haftung.

Urlaub auf der eigenen Terrasse

Mit einer gut geplanten Überdachung kann man Sonne und Natur zu Hause genießen Text: djd

Urlaubsatmosphäre ins eigene Heim holen, Sonne und Natur in einem gut geschützten Garten genießen: Das Verlangen danach dürfte künftig noch stärker werden. Eine zentrale Rolle nimmt dabei die Terrasse ein, für die eine Überdachung eine sinnvolle Ergänzung ist. Sie bietet sowohl Sonnenschutz als auch wirksamen Wetterschutz für die Bewohner und für hochwertige Gartenmöbel. Die klassische Terrassenüberdachung ist das einfache Pultdach, das an der Hauswand befestigt ist und vorne von zwei Stützen gehalten wird. Ist es zusätzlich mit einer Beschattung, etwa einer Markise, versehen, erfüllt es die Grundanforderungen an einen wirksamen Regen- und Sonnenschutz.

Wer mehr Komfort möchte, kann das Terrassendach weiter aufwerten. Eine an der „Wetterseite“ montierte Festverglasung etwa schützt gegen seitlich einfallenden Regen und Wind. Das Dach lässt sich aber auch vollständig mit Seitenelementen schließen.

Dann spricht man meist von einem Kaltwintergarten oder einem sogenannten Glashaushaus. Dabei sollten genügend Öffnungsmöglichkeiten vorhanden sein, denn im Sommer möchte man gerade den „Freisitzcharakter“ genießen. Dafür stehen zahlreiche Varianten wie Schiebetüren und Faltanlagen zur Verfügung. In letzter Zeit werden vermehrt Ganzglaschiebetüren angeboten, die für die meiste Transparenz sorgen. Wer sich anfangs nicht sicher ist, wie viele Seitenelemente erforderlich sind, kann diese auch nachträglich einbauen. Selbst die spätere Erweiterung einer Terrasse ist häufig problemlos möglich. Doch schon bei der Planung der Überdachung sollte man darüber nachdenken. Dies gilt auch für eine Erweiterung des Sonnenschutzes, wenn man nach der ersten Saison feststellt, dass auch eines der Seitenelemente damit ausgestattet werden muss.

Falt- und Schiebeanlagen, Türen und Fenster können zudem mit verschiedenen Sicherheitsschlössern ausgestattet werden, die



einen wirksamen Einbruchschutz sicherstellen. Nicht vergessen sollte man, dass eine Überdachung auch stilistische Akzente setzen kann: Bei der farblichen Gestaltung gibt es kaum Grenzen – und die Form und Dimensionierung des Daches kann aus vielen unterschiedlichen Formen gewählt werden. Außerdem lassen sich andere Überdachungen wie Hauseingänge, Carports oder Funktionsüberdachungen eines Kelleraufgangs mit den gleichen Profilen fertigen, dies sorgt für ein einheitliches Aussehen.



Für ein sicheres Gefühl

Einbruchschutz und Co. stehen im Smart Home im Mittelpunkt Text: djd

Jetzt, da die Tage wieder kürzer und dunkler werden, haben Einbrecher Hochkonjunktur. Die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) verzeichnet für 2019 über ein Drittel aller Wohnungseinbrüche durch Tageswohnungseinbrecher. Hier spielen den Einbrechern dunkle, regnerische Tage natürlich in die Hände. Aber es stimmt auch, dass viele Einbrüche durch richtiges Verhalten und die richtige Sicherungstechnik verhindert werden können. Dass Präventionsmaßnahmen wirken, belegt der hohe Versuchsanteil beim Wohnungsein-



djd/Quellenangabe

bruch: So blieben im Jahr 2019 45,3 Prozent der Einbruchdelikte im Versuchsstadium stecken. Allen, die sich rundum gegen Einbrüche absichern wollen, bietet das Smart Home die richtigen Lösungen.

So bieten moderne und bedienungsfreundliche Systeme bereits zahlreiche Funktionen rund um Einbruchschutz. Ein Beispiel dafür ist die intelligente Anwesenheitssimulation. Sie betätigt die Beleuchtung oder die Behänge wie Rollläden und Jalousien an jedem Tag zu einer anderen Uhrzeit, um eine Anwesenheit der Bewohner vorzutäuschen. Einmal eingerichtet, genügt dann ein Befehl, um ein bestimmtes



djd/Quellenangabe

Szenario abzurufen, das verschiedene Geräte und Antriebe gleichzeitig oder genau in der richtigen Reihenfolge aktiviert oder deaktiviert. Bei einer Szene „Haus verlassen“ genügt zum Beispiel ein Tipp auf den Touchscreen des Smartphones, um alle Rollläden herunterzulassen, alle Beleuchtungen auszuschalten, im Sommer Klimatechnik oder im Winter die Heizung herunterzufahren und den Hauseingang sicher zu verriegeln. Neben dem Start verschiedener Anwendungen per Touch gibt es auch die Möglichkeit der Zeit- oder Ereignissteuerung für Markisen, Licht, Rollläden und mehr. So können die Rollläden über einen Lichtsensor automatisch bei Einbruch der Dunkelheit schließen.

Zusätzliche Sicherheit schaffen Überwachungskameras im Haus und auf dem Grundstück. Moderne Geräte lassen sich auf Wunsch per App auch mit dem eigenen Smartphone verbinden, so dass die Besitzer auch unterwegs sehen können, was sich auf ihrem Gelände gerade tut. Auch das Geschehen im Haus behält man so im Blick. Als unsichtbarer Wächter sorgen beispielsweise Funk-Fenstersensoren. Sobald der



djd/Quellenangabe

Vibrationssensor einen Manipulationsversuch erkennt beziehungsweise eine Erschütterung bemerkt, reagiert er mit einem Warnton direkt am Fenster. Zeitgleich löst er ein abschreckendes lautes Alarmsignal im Haus aus. Optional lassen sich auch hier bei Erkennen eines Einbruchversuchs Alarmmeldungen per sogenannter Push Notification ans Smartphone senden.



djd/Quellenangabe

Die Planung sollte in jedem Fall aber einem professionellen Anbieter übertragen werden. Die Sicherheitsexperten können in einem Sicherheits-Check die typischen Gefahren- und Schwachstellen von Gebäuden aufzeigen und eine bedarfsgerechte Planung entsprechend der individuellen Anforderungen ihrer Kunden erstellen und auf etwaige Förderprogramme der KfW-Förderbank hinweisen. Langfristig sind auch Einsparungen bei den Versicherungskosten möglich. Etliche Schadenversicherer bieten eine Reduzierung der Prämien an, wenn das Gebäude von einem Gefahrenmeldesystem überwacht wird.



Erfolgreiche Entwicklung von Mayer & Dau Immobilien in Bremen lässt das Bremer Team in neue Räumlichkeiten ziehen

Umzug in die Schierker Straße 2 / Hamburger Straße in Bremen

Seit Februar 2019 ist das Traditionshaus Mayer & Dau Immobilien auch in Bremen vertreten. Hier sorgt das ebenso kompetente wie engagierte Team, bei dem sich eine Vielzahl unterschiedlicher Objekte aus sämtlichen Stadtteilen in der Vermarktung finden lässt, für einen perfekten Ablauf beim Immobilienverkauf. Besonders gefragt bei den Kunden sind neben Mietwohnungen auch Eigentumsobjekte sowie Objekte bis 450.000 Euro. Bremen ist übersichtlich, bietet aber alle Annehmlichkeiten einer Großstadt.

Seit dem 1. August befindet sich das Unternehmen nun in der Schierker Straße 2 / Hamburger Straße.

„Der Umzug innerhalb Bremens nach nur 1,5 Jahren ist eigentlich nicht normal. Jedoch zwingt uns die beeindruckende Entwicklung am Standort Bremen und die Vielzahl der an uns herangetragen Objekte zu diesem tollen Schritt“, freut sich Geschäftsführer Benjamin Dau

Generell zählt die Östliche Vorstadt, zu der auch Peterswerder gehört, zu einem der buntesten und belebtesten Stadtteile Bremens. Über den öffentlichen Nahverkehr ist der Ortsteil zudem ideal erreichbar. Ein weiterer guter Grund für Mayer & Dau Immobilien den Sitz zu verlegen, ist die außerordentlich gute Sicht- und Werbelage, durch die direkte Lage an der Hamburger Straße. Bei einem Bummel durch das lebendige Viertel bieten die zahlreichen Aushänge in der großen Schaufensterfront ausreichend Gelegenheit, der neuen Traumimmobilie quasi „über den Weg zu laufen“.



Foto: Immobilienbüro in der Schierker Straße 2 in Bremen

Die erfahrenen Immobilienmakler beraten jeden ebenso kompetent wie freundlich, der ein Haus oder eine Eigentumswohnung verkaufen oder kaufen, mieten oder vermieten möchte. Durch fünf weitere Standorte, verteilt im gesamten Nordwesten, ergeben sich etliche Synergieeffekte und damit ein echter Mehrwert für die Kunden.



Michael Fürup
Büroleiter Bremen

Dana Vigneswaran
Assistenz der
Geschäftsführung

Evin Turgut
Immobilienkauffrau

Vergleichen Sie unsere Leistungen	M&D	andere Makler	privat
5-Sterne-Service	✓		
Immer zwei Ansprechpartner	✓		
6 Standorte an den wichtigsten Immobilienmärkten unserer Region	✓		
Prüfen der Bonität des Interessenten und Beschaffung von zinsgünstigen Finanzierungsdarlehen	✓		
Ausgebildete Immobiliengutachter & DEKRA-Sachverständige	✓		
Beschaffung aller notwendigen Objektunterlagen	✓		
Einsicht ins Baulastenverzeichnis, in Bodenrichtwertkarten und in Baupläne	✓		
Drohnenaufnahmen und 360°-Rundgänge	✓		
Durchführung und Organisation der Haus- bzw. Wohnungsbesichtigungen auch abends und am Wochenende	✓		
Objektpräsentation im Internet auf unserer hochmodernen Webseite www.mayer-dau.de sowie auf immobilienscout24.de , immonet.de , immowelt.de und 10 weiteren Immobilienportalen in Deutschland	✓		
Inserate in regionalen- sowie überregionalen Tageszeitungen	✓		
Vermarktung über unser eigenes Immobilienmagazin	✓		



BESTENS BERATEN BEI DER BAUFINANZIERUNG

Die Hüttig & Rompf AG genießt seit über 30 Jahren das Vertrauen zehntausender Kunden und gehört heute zu den Top 3 der Immobilienfinanzierer Deutschlands. Das Erfolgsrezept: Flexible Beratung, beste Konditionen und ein individuell passendes Angebot. Text: Sascha Weinand

Ob kaufen, bauen oder modernisieren, ob Erst- oder Anschlussfinanzierung – bei der Hüttig & Rompf AG dreht sich alles um die passende Baufinanzierung. Die Experten des Immobilienfinanzierers begleiten Menschen auf dem Weg in die eigenen vier Wände und legen dabei größten Wert auf eine fachkundige, persönliche und flexible Beratung. Da eine Baufinanzierung meist so individuell wie die Immobilie selbst ist, gibt es hier keine Lösungen von der Stange. Vielmehr erarbeiten die Berater/innen ein Finanzierungskonzept, das perfekt zu den Bedürfnissen, Wünschen und Möglichkeiten ihrer Kunden passt.

Vorteile gegenüber der Hausbank

Natürlich kann jeder seine Baufinanzierung in die eigene Hand nehmen. Meistens führt dann der erste Weg zur Hausbank, um sich dort beraten zu lassen. „Aus unserer langjährigen Erfahrung heraus kann das allerdings einige Nachteile für den Kunden haben“, berichtet Lena Bohnstengel, Leiterin der Hüttig & Rompf Filiale in Oldenburg. „Insbesondere wenn man nicht genau in das Kunden-Schema passt, dass die Hausbank normalerweise bedient. So kann es beispielsweise für Selbständige bei vielen Banken sehr schwierig sein,

eine individuell passende Finanzierung zu erhalten. Generell kann man sagen, dass fast jede Bank spezielle Vorgaben hat, an welche Kunden sie bevorzugt Finanzierungen vergibt. Man muss eben wissen, welche Bank am besten zu einem passt.“ Genau das herauszufinden, ist eine der Aufgaben der Hüttig & Rompf Berater/innen. Hier sind Kunden nicht auf eine Bank festgelegt, sondern profitieren vom umfassenden Marktüberblick der Experten. Diese wählen aus einem Pool von über 300 Partnerbanken diejenigen aus, die am besten zu den Vorgaben und Wünschen des einzelnen Kunden passen.

Flexibel und bevorzugt – auch in Krisenzeiten

Zeit ist Geld. Und beides lässt sich mit Hüttig & Rompf sparen. Franziska Heidhoff, die die Hüttig & Rompf Filiale in Bremen leitet, erläutert die Hintergründe: „Wir arbeiten mit festen Ansprechpartnern in unseren Partnerbanken zusammen. In vielen Fällen sind das ganze Teams von Bankmitarbeitern, die unsere Anfragen bevorzugt und schnellstmöglich bearbeiten. Unsere Kunden umgehen sozusagen die Warteschlange, in die sie sich sonst als Einzelner einreihen müssten.“ Selbst um Öffnungszeiten müssen sich Hüttig

& Rompf Kunden keine Gedanken machen. Die Beratung und Aufnahme aller nötigen Details, kann nämlich nicht nur in der Filiale, sondern auch beim Kunden zu Hause stattfinden. „Gerne auch abends nach Feierabend oder sogar am Wochenende“, fährt Heidhoff fort. „Da richten wir uns ganz nach den Wünschen unserer Kunden.“ Die Corona-Krise wirbelte zwar auch bei Hüttig & Rompf die Arbeitsweise durcheinander, doch man reagierte schnell und ganz im Sinne der Kunden: Während viele Bankfilialen geschlossen waren und keine Finanzierungsberatung anboten, schwenkte man bei Hüttig & Rompf flexibel auf die Beratung per Videokonferenz um.

Besonders günstige Konditionen

Die Finanzierung einer Immobilie ist für die meisten die größte Anschaffung ihres Lebens. Es geht um viel Geld – da macht jede Nachkommastelle beim Bauzins einen großen Unterschied. Hüttig & Rompf Kunden profitieren dabei von besonders günstigen Angeboten. „Allein schon wegen unserer Größe können wir mit unseren Partnerbanken ganz andere Konditionen vereinbaren als ein einzelner Kunde“, erklärt Lena Bohnstengel. Die Marktstellung von Hüttig & Rompf ist in der Tat beeindruckend: Bundesweit sind über 275 Mitarbeiter/innen an 32 Standorten tätig. Allein im Jahr 2019 vermittelten diese rund 7.000 Baufinanzierungen mit einem Darlehensvolumen von 2,4 Milliarden Euro. Damit gehört Hüttig & Rompf zu den Top 3 der Immobilienfinanzierer Deutschlands.

Finanzierung mit allen Extras

Eine gute Beratung zeichnet sich auch dadurch aus, dass an alles gedacht wurde. Insbesondere an die Punkte, von denen man als Kunde direkt finanziell profitiert. Förderprogramme sind hier ein gutes Stichwort. Auch hier haben die Hüttig & Rompf Baufinanzierungsberater/innen den Überblick – den sie übrigens in regelmäßigen Workshops und Team-Meetings immer wieder auffrischen. Vom Baukindergeld über KfW-Programme bis hin zu Fördermöglichkeiten der Länder und Kommunen werden die für den Kunden passenden Instrumente ausgewählt und fristgerecht beantragt.

Hüttig & Rompf in der Region

Wer eine individuelle, schnelle und kostengünstige Lösung für seine Baufinanzierung sucht, findet in den Hüttig & Rompf Filialen Bremen und Oldenburg kompetente Ansprechpartner.



Hüttig & Rompf

Genau Ihr Baufinanzierer



Filiale Bremen
 Leitung: Franziska Heidhoff
 Hüttig & Rompf AG
 Am Wall 142
 28195 Bremen
 Telefon: 0421-989 96 70
 Fax: 0421-98 99 67 77



Filiale Oldenburg
 Leitung: Lena Bohnstengel
 Nadorster Straße 174-176
 26123 Oldenburg
 Telefon: 0441-570 53 60
 Fax: 0441-57 05 36 99

Durch Corona die Baukosten senken

Noch bis zum 31.12.2020 ist die zeitlich begrenzte Absenkung der Umsatzsteuer in Kraft. Für Häuslebauer könnten sich unter Umständen Einsparungen realisieren lassen.

Wer mit einem Unternehmer „Schlüsselfertiges Bauen“ vereinbart hat, zahlt den gültigen Umsatzsteuersatz im Zeitpunkt der Fertigstellung und zwar auf die gesamten Baukosten, unabhängig von bereits geleisteten Abschlagszahlungen. Eine Fertigstellung nach dem 31.12.2020 führt somit wieder zu einem Umsatzsteuersatz von 19 %. Bauzeitverzögerungen können somit doppelt weh tun, denn die zwischenzeitliche Absenkung der Umsatzsteuer führt beim Bauherren nicht zu Einsparungen. Wer sich also jetzt entschließt zu bauen sollte über folgendes informiert sein und in seinen Entscheidungen berücksichtigen:

Statt SF-Bau können auch Bauverträge über einzelne Gewerke abgeschlossen werden. Diese können dann zur sog. Teilleistungen führen. Gem. BMF vom 12.10.2009 i.V.m. dem Entwurf des BMF zu Umsatzsteuerabsenkung vom 23.06.2020 gilt für Teilleistungen der gültige Umsatzsteuersatz bei Vollendung oder Beendigung dieser Teilleistungen. Somit kann der niedrigere Umsatzsteuersatz auf solche Teilleistungen genutzt werden, die im Zeitraum vom 1. Juli bis 31. Dezember 2020 beendet sind, unabhängig davon, ob das gesamte Haus bereits vollendet, abgenommen und bezugsfertig ist. Sowohl der Auftraggeber als auch der Auftragnehmer müssen sich darüber einig sein, dass eine bestimmte Gesamtleistung wirtschaftlich, rechtlich und tatsächlich in Teilleistungen aufgespalten werden soll und kann; danach muss dann auch verfahren werden.

Der Begriff der Teilleistung ist an folgende vier Voraussetzungen geknüpft:

- Es muss sich um einen wirtschaftlich abgrenzbaren Teil einer Werklieferung oder Werkleistung handeln (wirtschaftliche Teilbarkeit),
- der Leistungsteil muss, wenn er Teil einer Werklieferung ist, abgenommen worden sein (gesonderte Abnahme); ist er Teil einer Werkleistung, muss er vollendet oder beendet worden sein,
- es muss vereinbart worden sein, dass für Teile einer Werklieferung oder Werkleistung entsprechende Teilentgelte zu zahlen sind (gesonderte Vereinbarung) und
- das Teilentgelt muss gesondert abgerechnet werden (gesonderte Abrechnung).

Die Aufteilung des gesamten Hausbaus in wirtschaftliche abgrenzbare Teilleistungen anstatt Schlüsselfertig kann somit bei Einhaltung der o.g. Voraussetzungen zur Reduzierung der Baukosten führen, auch wenn der gesamte Bau erst in 2021 fertiggestellt wird.

„Anschaffungs- und Herstellungskosten schneller steuerwirksam Aufwand“

Im Zuge der Corona Hilfsmaßnahmen hat die Bundesregierung neben anderen Hilfeleistungen beschlossen, für die Steuerjahre 2020 und 2021 die degressive Abschreibung für Anschaffungen/Herstellungen die nach dem 31.12.2019 und vor dem 1.1.2022 erfolgen, wieder einzuführen. Somit sind für solche beweglichen Anlagegüter jährliche Abschreibungen bis zu 25 % der Anschaffungs- und Herstellungskosten möglich.

Aufgrund dessen, dass die degressive Abschreibung nur für bewegliche Anlagegüter genutzt werden darf, wird für Investoren in Gebäude umso wichtiger, eine klare Abgrenzung zwischen „unselbständigen Gebäudeteilen“ und selbstständig nutzbaren Anlagegütern vorzunehmen. Eine Möglichkeit ist, bestimmte Teile der Investition speziell im Bau- oder Kaufvertrag zu erwähnen (wie z.B. die Einbauküche, Ladeneinrichtungen, Satellitenempfangsanlage etc.); so erhöhen sich die Nachweise, dass es sich tatsächlich um selbstständig nutzbare Anlagegüter handelt, bei denen eine degressive Abschreibung möglich ist.

Liegen für ein Wirtschaftsgut auch die Voraussetzungen von Sonderabschreibungen nach § 7g EStG vor, können diese selbstverständlich neben der degressiven Abschreibung in Anspruch genommen werden.

Ob und in welchem Umfang die Umstellung auf degressive Abschreibung möglich ist und welchen Vorteil diese bietet, sollte sowohl bei Neubauten / Neuanschaffungen als auch bei Investitionen in bereits im Eigentum befindlichen Objekten schon jetzt überprüft werden, da die erhöhten Aufwendungen aus der degressiven Abschreibung schon heute bei der Berechnung der Steuervorauszahlungen berücksichtigt werden können.

Für eine individuelle Gestaltung Ihres persönlichen Falls, bzw. der Identifikation weiterer Möglichkeiten bei Ihnen, sprechen Sie uns gerne an.



Auf Sicherheit und Kompetenz bauen

Dau Bau GmbH in Rastede ist der Partner für Bauherren im Nordwesten

Nicht wenige träumen den Traum vom Eigenheim. Die Realisierung jedoch kann ein echtes Abenteuer sein. Wie gut, dass Bauherren im Nordwesten der Republik mit der Dau Bau GmbH einen kompetenten Partner an ihrer Seite wissen. Gemäß dem Motto „Auf Sicherheit und Kompetenz bauen“ bietet das Unternehmen Dau Bau, bestehend aus Julian Dau und Maikel Becker, sämtliche Leistungen aus dem Bereich Bauprojektmanagement an – und haben während der Planung und in der Bauphase alles im Blick! So bleiben dem Auftraggeber Koordinierungsaufgaben, Terminrisiken und anderes erspart.

Das gesamte unternehmerische Portfolio reicht von der Projektplanung, Planung der Projektleistung, Termin- und Kostenplanung, Koordination sowie Bauüberwachung der ausführenden Unternehmen samt Qualitätsmanagement. Von Anfang an beraten und betreuen die Experten Bauwillige dabei ganzheitlich und umfangreich.

Höchste Präzision setzt das Unternehmen nicht nur an sich selbst, sondern auch an die Unternehmen, mit denen sie seit Jahren erfolgreich zusammenarbeiten. Täglich werden die Baustellen von Julian Dau und Maikel Becker kontrolliert und begutachtet.

Architektonisch ansprechend, vor allem werterhaltend und wertsteigernd durch hochwertige Ausführungen und exklusive

baumaterialien, sollen Ihnen an Ihrem neuen Wohnsitz die Sicherheit geben, die Sie auch benötigen.

Wer sich selbst überzeugen möchte – gerne. Als aktuelle Referenzobjekte dienen uns sowohl der Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 5 Wohneinheiten in Rastede, der Neubau eines Wohnparks am Wasserturm mit 10 Wohneinheiten, als auch der Neubau eines modernen Wohnhauses mit 5 Wohneinheiten am Flöteenteich in Oldenburg. Seit der ersten Planung zeichnet Dau Bau bei allen drei Projekten von Anfang an verantwortlich.

Als jüngster Zugang der Dau-Gruppe mit Sitz in Rastede können Bauherren und Hausbesitzer zudem von den zahlreichen Synergieeffekten profitieren. Ansässig sind hier neben dem Bauunternehmen Dau Bau nämlich sowohl das Immobilienbüro Mayer & Dau Immobilien, die Hausverwaltung JuCon als auch das Statikunternehmen Dau & Buning. Insgesamt bietet Ihnen so die professionelle Kompetenz von über 25 Mitarbeitern alles, was Sie zum Bauen und Verwalten einer Immobilie benötigen.

Wie Sie sehen, können Sie auf und mit uns bauen! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



Frank Reichelt
Wirtschaftsprüfer, Steuerberater
Telefon: 0441 9710-313
E-Mail: reichelt@treuhand.de



Bernard Witte
Wirtschaftsprüfer, Steuerberater
Telefon: 0441 9710-198
E-Mail: witte@treuhand.de



Dau Bau GmbH
Mühlenstraße 43
26180 Rastede
Telefon: 04402 / 83083
E-Mail: m.becker@dau-bau.com
Internet: www.dau-bau.com



Julian Dau
Bachelor of Engineering
(Bauingenieur)

Maikel Becker
Bachelor of Engineering
(Bauingenieur)

Junge Führungskräfte in der Region

Wirtschaftsjunioren bei der Oldenburgischen Industrie- und Handelskammer

Sie sind jung, dynamisch, innovativ und wollen, dass sich etwas bewegt. Sie kommen aus der Wirtschaft und haben sich auf die Fahne geschrieben, die gesellschaftliche Entwicklung in ihrer Region positiv mitzugestalten. Es gibt sie in vielen Teilen der Welt. Rund 200 000 Mitglieder sind es derzeit in etwa 100 Ländern – auch in Deutschland, auch im Oldenburger Land: die Wirtschaftsjunioren. Text: WJ Oldenburg

JCI: Weltweit aktiv

Die Idee ist jetzt genau 100 Jahre alt. 1915 gründete der Banker Henry Giessenbier in St. Louis im US Bundesstaat Missouri als lokale wirtschaftliche Nachwuchsorganisation die „Young Men's Progressive Civic Association“ (YMPCA). Sein Grundgedanke: Positive gesellschaftliche Entwicklungen können nur begrenzt durch staatliches Handeln erreicht werden. Veränderungen müssen durch verantwortungsbewusste Bürger in Gang gesetzt werden. Vor allem das bürgerschaftliche Engagement und soziale Verantwortungsbewusstsein junger Menschen mit unternehmerischer Führungsverantwortung wollte Giessenbier durch die Schaffung lokaler Organisationen fördern. In den USA gelang ihm dies. Eine internationale Verbreitung seiner Idee erlebte er allerdings nicht mehr. Sie trat ihren internationalen Siegeszug erst 1944 an – Giessenbier starb 1935 –, und seitdem firmiert die Organisation als weltweites Netzwerk unter dem Namen „Junior Chamber International“ (JCI). Die meisten Mitglieder hat der JCI übrigens in Japan.

WJD: Deutsches Netzwerk

In Deutschland entstanden die ersten Wirtschaftsjuniorenkreise in den 1930er Jahren. 1954 gründeten diese einen Bundesverband, der seit 1981 unter „Wirtschaftsjunioren Deutschland“ (WJD) firmiert. Heute ist der WJD eine eindrucksvolle Organisation. Als größtes Netzwerk der „jungen Wirtschaft“ in Deutschland sind in ihm mehr als 10 000 junge Unternehmer und Unternehmerinnen sowie Führungskräfte unter 40 Jahren in rund 215 regionalen Mitgliedskreisen organisiert. 60 Prozent der Mitglieder sind selbstständige Unternehmer, 40 Prozent angestellte Führungskräfte. Die Geschäftsführung der Mitgliedskreise liegt im Allgemeinen bei einer örtlichen Industrie- und Handelskammer (IHK). Zusammen geben sie etwa 300 000 Menschen Arbeit und 35 000 Jugendlichen einen Ausbildungsplatz. Der Jahresumsatz ihrer Firmen erreicht mehr als 120 Milliarden Euro. Die Wirtschaftsjunioren in Deutschland kommen aus vielen Branchen und Bereichen der Wirtschaft – von der Indus-

trie über das Dienstleistungsgewerbe bis hin zum Handel. Die Wirtschaftsjunioren wollen dazu beitragen, den Standort Deutschland weiterzuentwickeln sowie sein Wachstum und seine Wettbewerbsfähigkeit zu sichern und zu stärken. Dabei setzen sie auf Tradition und bewährte Tugenden wie Verantwortungsbewusstsein, Integrität und Ehrbarkeit. Und sie bringen sich in politische Debatten ein – zum Beispiel, wenn es darum geht, faire Bildungschancen herzustellen, die Generationengerechtigkeit zu stärken, einen flexiblen Arbeitsmarkt zu schaffen oder die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu ermöglichen.

Hanseraum: Starker Norden

Gut 40 der rund 215 Mitgliedskreise mit etwa 1500 Mitgliedern aus den norddeutschen Bundesländern Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein haben sich zum Hanseraum zusammen-



Foto: Imke Folkerts

geschlossen. Einmal im Jahr, immer um Himmelfahrt herum, treffen sich die Hanseraum-Mitglieder zu ihrer viertägigen Hanseraum-Konferenz, die jedes Mal in einer anderen Stadt stattfindet – 2019 war das in Lübeck. Zum Hanseraum gehören auch die derzeit etwa 50 Wirtschaftsjunioren bei der Oldenburgischen IHK (WJO). Sie repräsentieren die junge Führungsgeneration in Unternehmen des Oldenburger Landes – von der Nordseeinsel Wangerooge bis zum Dümmer,

von der Weser und Delmenhorst bis zum Emsland und Ostfriesland – und geben dem jungen Unternehmertum in der Region Gesichter.

WJO: Junges Gesicht der Region

„Die Wirtschaftsjunioren bilden das Sprachrohr der jungen Führungsgeneration gegenüber Politik und Gesellschaft“ heißt es im Leitfaden des Oldenburger Regionalverbandes. Bewerben beim Wirtschaftsnachwuchs kann sich jede/-



Foto: Imke Folkerts

selbstständige Unternehmer/-in oder leitende Angestellte eines Unternehmens aus dem Kammerbezirk der Oldenburgischen IHK – allerdings muss er/sie jünger als 40 Jahre sein. Neulinge erhalten zunächst einen Gaststatus und bekommen einen „Paten“ an die Seite, der ihm in den ersten Monaten hilft, den Bereich für ein ehrenamtliches Engagement zu finden, der am besten zu ihm passt. Über die Aufnahme nach der Gastphase entscheidet der Vorstand der Wirt-

schaftsjunioren. Jedes Jahr wählen die Wirtschaftsjunioren auf einer Regulariensitzung in der Vorweihnachtszeit einen neuen Sprecher. Die Oldenburger Wirtschaftsjunioren stehen für erfolgreiche, soziale und nachhaltige Unternehmensführung. Sie wollen für ihre Region, das Oldenburger Land, gemeinsam neue Ideen entwickeln, die diese voranbringt. Sie setzen sich für wirtschaftliche Bildung an Schulen ein und gestalten sie praxisnah. Sehr wichtig ist ihnen die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Freizeit. Aber Mitglied bei den Wirtschaftsjunioren zu sein heißt auch: Menschen treffen, Kontakte knüpfen, Freunde gewinnen. Bei allem fachlichen Engagement soll auch der private Austausch nicht zu kurz kommen.

Projektarbeit

Die Oldenburger Wirtschaftsjunioren bringen sich mit Projekten aktiv in ihrer Region ein und wollen diese mitgestalten. Jedes Mitglied kann seine besonderen Interessen und Fähigkeiten einbringen. So werden zum Beispiel in einer Projektgruppe Themenabende mit Politikern organisiert. Die größten Projekte sind die jährliche Ausrichtung des Schülerwettbewerbs Gründerchallenge sowie die Herausgabe der Ausbildungsbroschüre „Durchstarter“. In einer weiteren Projektgruppe werden Veranstaltungen organisiert, die das Netzwerken weiter stärken sollen. Dazu gehört die Fahrt der Mitglieder zur Teilnahme an der jährlichen Hanseraum-Konferenz. Alle zwei Jahre wird außerdem eine Delegationsreise in ein anderes europäisches Land organisiert. Dort treffen sich Oldenburger Wirtschaftsjunioren zum Kennenlernen ansässiger Unternehmen und Erfahrungsaustausch mit Vertretern lokaler Unternehmen und Mitgliedern anderer Gebietskreise der weltweiten Wirtschaftsjunioren-Dachorganisation JCI. Außerdem befasst sich eine Projektgruppe mit der Außendarstellung der Oldenburger Wirtschaftsjunioren. Dazu gehört eine regelmäßige Berichterstattung über Veranstaltungen und Projekte in Form von Pressemitteilungen, aber auch die Pflege der eigenen Homepage und der Facebook-Seite, damit diese mit den aktuellsten Informationen und in einem frischen Design möglichst viele Internetnutzer anziehen. In den Projekten dokumentiert sich das ehrenamtliche Engagement der Oldenburger Wirtschaftsjunioren. Daher ist jedes Mitglied in einem der Projekte aktiv. Es entstehen immer neue Projekte, die von den Wirtschaftsjunioren selbst initiiert werden.

Leitungswasserschaden – Was tun?

Man wünscht es niemanden, trotzdem passiert es immer wieder – ein Leitungswasserschaden. Durch Wärme und Kälte dehnen sich Rohre aus und ziehen sich wieder zusammen. Im Laufe der Jahre ermüdet so das Material, bis es bricht. Wie verhalte ich mich richtig und was muss ich beachten, wenn ich meine Versicherung über den Schaden informiere? Die nachfolgende Anleitung wird Ihnen helfen, den Schaden so unkompliziert wie möglich abzuwickeln. Text: Steffen Schneider

1. Schadenminderungspflicht

Oberste Priorität hat die Schadenminderung. Diese ist sogar wesentlicher Vertragsbestandteil in allen Gebäudeversicherungen und kann bei Nichteinhaltung dazu führen, dass der Schaden nicht vollständig von der Versicherung getragen wird. Dies bedeutet für den Hauseigentümer bei Leitungswasserschäden: Versuchen Sie festzustellen, woher das Wasser kommt und stellen evtl. den Haupthahn ab. Probieren Sie, so viel Feuchtigkeit wie möglich mit Handtüchern oder Eimern aufzunehmen. Räumen Sie alle Möbel und Gegenstände in der Nähe der Schadenstelle beiseite, um diese vor Schäden durch Feuchtigkeit zu schützen.

2. Dokumentation

Um die Schäden nachweisen zu können, ist es von größter Bedeutung, diese kurzfristig zu dokumentieren. Fotos oder ein kurzes Video mit dem Handy sind in der Regel vollkommen ausreichend. Achten Sie beim Fotografieren darauf, dass Sie zum einen Details, aber auch den gesamten betroffenen Raum festhalten.

3. Handwerker beauftragen

Erst im dritten Schritt sollten Sie einen Handwerker beauftragen, der den Schaden in Augenschein nimmt und die Schadenursache ermittelt. Unabhängig davon, ob ein versicherter Schaden vorliegt oder nicht, ist es wichtig, schnellstmöglich Klarheit darüber zu bekommen, was ursächlich für den Schaden ist. Die Ursachen können unterschiedlich sein: so kann bsp. ein klassischer Rohrbruch vorliegen, jedoch auch eine Armatur gebrochen sein oder lediglich eine Versiegelung undicht sein. Der Handwerker des Vertrauens kann hierbei oftmals schnell feststellen, welche die tatsächliche Schadensursache ist. Wenn die Ursache feststeht, kann der Handwerker schon einen Kostenvoranschlag für die Reparatur erstellen.



4. Die Versicherung informieren

Mit dem Wissen um die genaue Schadenursache sollte jetzt die Versicherung informiert werden. Diese erfasst alle relevanten Daten zum Schaden und kann mit dem Wissen um die genaue Schadenursache auch eine Kostenübernahme bestätigen. Halten Sie dazu die Kontaktdaten des Handwerkers bereit, da diese in der Regel auch abgefragt werden. So kann die Versicherung bei offenen Fragen direkt den Handwerker kontaktieren. Sollte der Handwerker die genaue Schadenursache nicht ausfindig machen können, koordiniert die Versicherung i. d. R. auch einen Termin mit einem Leckortler, der mit einer Wärmebildkamera die Schadenursache schnell ausfindig machen kann. Die Fotodokumentation sollte in diesem Schritt ebenfalls der Versicherung zur Verfügung gestellt werden.



Foto: © Free-Photos auf Pixabay



Foto: © Gundolf Renze auf Pixabay

5. Weitere Schritte

Im weiteren Verlauf koordiniert der Versicherer die weiteren Schritte und erläutert, welche Maßnahmen als nächstes zu erfolgen haben. Sobald die Schadenursache gefunden ist, kann die Versicherung informieren, ob es sich um einen versicherten Schaden handelt. Bei größeren Schäden können auch weitere Maßnahmen wie z. B. die Trocknung der betroffenen Wand oder die Beauftragung eines externen Sachverständigen durch den Versicherer veranlasst werden.

6. Abrechnung

Sobald alle Schritte koordiniert sind, der Versicherungsschutz geklärt ist und der Versicherer die Freigabe der Handwerksarbeiten erteilt hat, können die Rechnungen eingereicht werden. Unterschreiben Sie mit dem Reparaturauftrag beim Handwerker einfach eine Abtretungserklärung an die Versicherung, damit die entstandenen Kosten von Ihnen nicht verauslagt werden müssen.

Expertentipp:

Stellen Sie sicher, dass die Wohngebäude- und Hausratversicherung die grobe Fahrlässigkeit ohne Abzug versichert. Lassen Sie beispielsweise eine Waschmaschine laufen während niemand im Haus ist oder vergessen vor einem Kurzurlaub den Haupthahn zu schließen, stellt diese Klausel sicher, dass die Gebäudeversicherung trotzdem vollumfänglich für den Schaden eintritt.

Steffen Schneider

ist Leiter der Geschäftsstelle der Öffentlichen Versicherungsstelle in Rastede. Zusammen mit seinem Team sucht er für Privat- und Firmenkunden die passenden Absicherungen.

Für Rückfragen erreichen Sie ihn unter 04402-82211 oder schneider@oevo.de.



WIR SIND KUNDE BEI CASSENS UND DU?



*„Erstklassige Qualität
zu fairen Preisen!“*

Jeden Sonntag Schautag von 14-18 Uhr.*

*gilt nur für unseren Standort in Oldenburg, keine Beratung, kein Verkauf, Feiertags geschlossen.

Eine Idee besser!

CASSENS TRAUCO
GRUPPE
Bauen · Wohnen · Garten · Fliesen

Bremer Heerstr. 460 (BAB Osternburg) · 26135 Oldenburg · Tel. 0441/20030 · Fax. 0441/2003138
Mo. - Fr. 7 - 18 Uhr, Sa. 7 - 14 Uhr, Verkaufsausstellung Sa. 9 - 14 Uhr

Raiffeisenstraße 44 · 26180 Rastede · Tel. 04402/696260 · Fax. 04402/6962619
Mo. - Fr. 7-18 · Sa. 7-14 Uhr

www.cassens.de



AUF EINEN BLICK



Foto: © soleg - stock.adobe.com

Immobilienwerteinschätzung / Immobiliengutachten

Vielleicht haben auch Sie sich – aus unterschiedlichen Gründen – schon einmal damit befasst, was Ihre Immobilie wirklich wert ist!

Da die Märkte sich in hohem Tempo verändern und der Wettbewerb härter wird, ist es umso wichtiger einen zuverlässigen Partner an der Seite zu haben. Unsere Gutachter/Immobilienbewerter ermitteln den Verkehrswert (Marktwert) IHRER Immobilie sachkundig, sorgfältig und fachgerecht unter Einhaltung geltender Gesetze, Wertermittlungsrichtlinien, Vorschriften und Bestimmungen stets unabhängig, unparteilich und ethisch einwandfrei.

Zudem pflegen wir durch einen permanenten Erfahrungsaustausch über die für eine sichere Wertermittlung zwingend notwendige Fach- und Marktkenntnis.

Art und Umfang werden mit Ihnen persönlich erörtert. Sie können dabei zwischen einem Formular-, Kurz- oder Komplettgutachten wählen.

Es gibt viele Anlässe weshalb Sie ein Gutachten oder eine Werteinschätzung von einem qualifizierten und geprüften Immobiliengutachter erstellen lassen sollten:

- Kauf oder Verkauf einer Immobilie
- Ankaufsberatung
- Finanzierungen (Beleihungswertermittlungen)
- Vermögensaufstellung
- Scheidung (Ermittlung des Zugewinnausgleichs)
- Erbauseinandersetzungen
- Mieterhöhungsverfahren
- Steuerliche Anlässe



Geprüfte Fachkompetenz
Geprüfter Immobilienbewerter
(Sprengnetter Akademie)

Benjamin Dau

Warum lohnt sich eine professionelle Hausverwaltung

Welche rechtlichen Vorgaben gibt es bei der Eigentümerversammlung zu beachten? Wie organisiere ich die Anfragen meiner Mieter? Ist das Erneuern der Fenster Instandhaltung oder Aufwertung? Viele Eigentümer sind bei der Verwaltung Ihrer Immobilie unsicher. Kaum einer kann gleichzeitig Jurist, Kaufmann und Haustechniker sein. Wer dennoch versucht, das alles zu stemmen, lässt sich das oft viel Mühe, Zeit und Geld kosten.

Die Hausverwaltung erledigt in erster Linie alle Dinge, die das gemeinschaftliche Eigentum betreffen. Dieses muss in technischer, kaufmännischer und rechtlicher Hinsicht im Interesse aller Eigentümer verwaltet werden. Zu den Aufgaben und Befugnissen des Verwalters gehören laut §27 WEG die Durchführung der Beschlüsse der Wohnungseigentümer, sowie für die Einhaltung der Hausordnung zu sorgen. Außerdem gehört es zu den Aufgaben der Hausverwaltung die für die ordnungsgemäße Instandhaltung und Instandsetzung des gemeinschaftlichen Eigentums erforderlichen Maßnahmen zu treffen, insbesondere in dringenden Fällen auch sonstige Maßnahmen zu ergreifen, die zur Erhaltung des gemeinschaftlichen Eigentums notwendig sind. Dabei muss der Verwalter den Instandhaltungsbedarf durch kontinuierliche Kontrollen frühzeitig erkennen und Maßnahmen ergreifen.

Dies natürlich nur im Rahmen seiner Befugnisse. Sofern er damit beauftragt wurde, vergibt er die notwendigen Aufträge an Handwerker. Sollten die anfallenden Kosten das veranschlagte Budget überschreiten, muss er zunächst die Eigentümergemeinschaft darüber informieren. In der Regel überträgt aber der Hausverwalter die auszuführenden Dienstleistungen, wie die Reinigung des Hausflurs oder die

Schneeräumung, an einen Hausmeister. Hierbei muss der Verwalter den Instandhaltungsbedarf durch kontinuierliche Kontrollen frühzeitig erkennen und Maßnahmen im Rahmen seiner Befugnisse ergreifen. Sofern beauftragt, vergibt er notwendige Aufträge an Handwerker und vergleicht im Vorfeld das Preis-/Leistungsverhältnis mehrere Anbieter. Sollten die anfallenden Kosten das veranschlagte Budget überschreiten, muss er selbstverständlich die Eigentümergemeinschaft benachrichtigen.

Auch die Verwaltung der Gelder fällt in den Aufgabenbereich der Hausverwaltung. Und speziell dabei hat der Hausverwalter besondere Pflichten. Er muss zum Beispiel die Gelder der Wohnungseigentümer streng von seinem Vermögen getrennt halten. Es ist ein sogenanntes offenes Fremdkonto einzurichten, deren Inhaber die Wohnungseigentümer sind und über das der Hausverwalter lediglich die Verfügungsbeziehung besitzt.

Für jedes Haushaltsjahr muss der Hausverwalter einen Wirtschaftsplan aufstellen. Darin enthalten sind unter anderem die voraussichtlichen Einnahmen und Ausgaben bei der Verwaltung des gemeinschaftlichen Eigentums, sowie die Beitragsleistung der Wohnungseigentümer zur Instandhal-



Foto: © Ralf Gosch, Dorothea-Bernstein-Weg 3, 22081 Hamburg

Weiterhin ist die Hausverwaltung dazu verpflichtet mindestens einmal jährlich eine Eigentümerversammlung einzuberufen. Dieses erfolgt in der Regel in schriftlicher Form unter der Fristwahrung von einer Woche, sofern keine Dringlichkeit besteht. Soweit nicht anders beschlossen, übernimmt die Hausverwaltung dabei die Führung.

Sie suchen jemanden, der sich um die Verwaltung Ihrer Immobilie kümmert? Kontaktieren Sie uns! Wir beraten Sie gern.

tungsrücklage. Die Wohnungseigentümer müssen auf den von ihnen beschlossenen Wirtschaftsplan in der Regel monatlich Vorschüsse (Hausgeld) leisten, deren Eingänge der Verwalter überwacht.

Nach Ablauf des Kalenderjahres hat der Verwalter eine Abrechnung zu erstellen, die von den Wohnungseigentümern auch jederzeit durch Mehrheitsbeschluss verlangt werden kann. Über die Abrechnung und Rechnungslegung des Verwalters beschließen die Wohnungseigentümer ebenfalls durch Stimmenmehrheit.



📍 Mühlenstraße 43
26180 Rastede
☎ 04403 / 6209510
🏠 04402 / 3910
✉ info@jucon-hausverwaltung.de
🌐 www.jucon-hausverwaltung.de

MAYER & DAU

IMMOBILIEN GMBH

Ihr Immobilienmakler für Aurich, Bad Zwischenahn, Bremen, Bremerhaven, Oldenburg und Rastede.

Als alteingesessenes Immobilienunternehmen, welches weit über die Grenzen des Nordwestens bekannt ist, werden wir von Mayer & Dau Immobilien von unseren Kunden für die fachkundige Beratung sowie die individuelle Betreuung durch ausgebildete Mitarbeiter geschätzt.

Schwerpunkte unseres Familienunternehmens Mayer & Dau Immobilien liegen beim Verkauf und der Vermietung von Immobilien jeglicher Art sowie der Erstellung von Gutachten. Auch die Synergieeffekte zu unseren weiteren Unternehmen – der JuCon Hausverwaltung GmbH, dem Bauunternehmen Dau Bau GmbH, der Projektentwicklung Dau Immobilien GmbH und das Statikunternehmen Dau & Buning GmbH – bilden einen absoluten Mehrwert für unsere Kunden. Zum Mitarbeiterteam unserer Unternehmensgruppe „Dau“ gehören Immobilienkaufleute, Immobiliengutachter, Immobilienfachwirte, Architekten, Bauzeichner sowie Auszubildende.

Für viele ist ein Immobilienkauf die größte Investition ihres Lebens, da können Sie die beste Beratung verlangen.

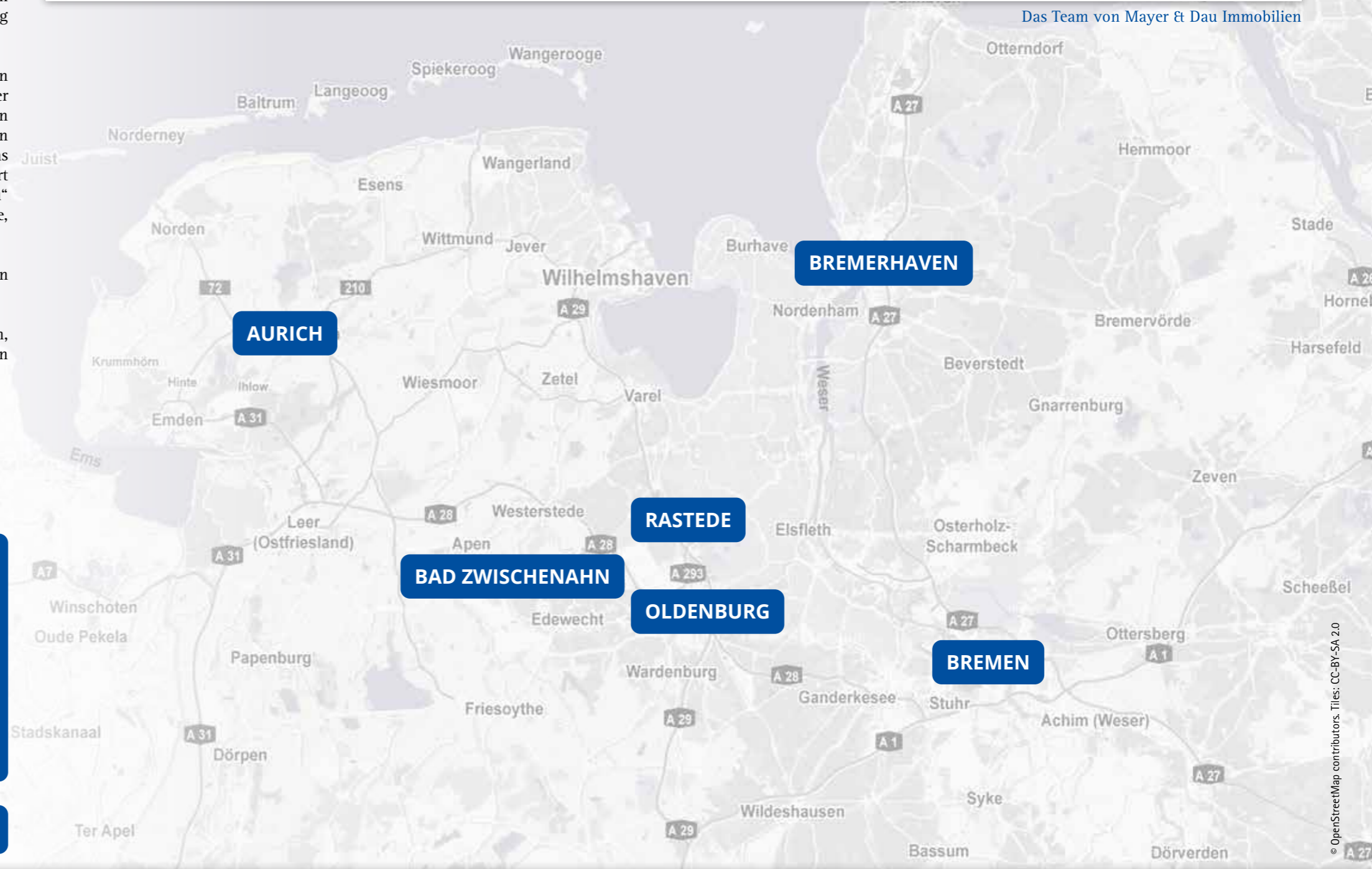
Mit Immobilienbüros in Aurich, Bad Zwischenahn, Bremen, Bremerhaven, Oldenburg und in Rastede hat Mayer & Dau Immobilien Ansprechpartner an den wichtigsten Immobilienmärkten unserer Region.

Wir freuen uns, Sie an einem unserer Standorte begrüßen zu dürfen.

Ihr Mayer & Dau Immobilien Team



Das Team von Mayer & Dau Immobilien



Spezialisiert auf

- Häuser zum Verkauf / zur Vermietung
- Wohnungen zum Verkauf / zur Vermietung
- Anlageimmobilien
- Gewerbeimmobilien
- Neubauprojekte
- Grundstücke

Unsere Dienstleistungen

- Wertermittlung
- Energieausweise
- Betreuung bis zum Notarvertrag
- Verwaltung
- 360° Rundgänge
- Drohnenaufnahmen
- My M&D Place Magazin
- My M&D App

www.mayer-dau.de

info@mayer-dau.de

„Der Alte“ kann es einfach nicht lassen Heinrich Dau auch mit 90 Jahren noch auf Baustellen unterwegs

Mit Ostfriesen verbinden viele ganz spezielle Eigenschaften. Eines trifft aber in jedem Fall zu: Ostfriesen sind arbeitsam, hilfsbereit, herzensgut und vor allem echte Familienmenschen. Beispiel gefällig?

Heinrich Dau ist so ein waschechter Ostfrieser, auf den alle genannten Attribute voll und ganz zutreffen. Nach seiner Ausbildung zum Maschinenschlosser schließt Dau noch eine Lehre zum Maurer und Zimmermann an. Aus heutiger Sicht erscheint es fast so, als ob er damals bereits wusste, dass er seine Erfahrungen später noch einmal gut gebrauchen kann, um seinen Sohn während dessen Selbstständigkeit tatkräftig zu unterstützen. Zunächst aber arbeitet er im Betrieb der Schwiegereltern mit und nimmt anschließend einen Job bei den Emdener Nordseewerken an. Eine zufällige Begegnung mit einem Bekannten schließlich bringt ihn zum Unternehmen Hoch-/ Tiefbau. Auch als Mitarbeiter ist Heinrich Dau sehr gerne im Emdener Werk des VW Konzerns tätig. Mit 59 Jahren jedoch vor die Wahl gestellt, den Arbeitsort entweder nach Wolfsburg zu verlegen oder aus dem Arbeitsleben auszuscheiden, geht er in Rente.

Gleichzeitig gründet Sohn Hans Dau sein eigenes Unternehmen, für das seine Frau Helga die Büroleitung übernimmt. Also entscheiden sich die Eltern, dem Sohn und der Schwiegertochter zu helfen. Während Großmutter Elisabeth Hans und Helga Dau familiär unterstützt, pendelt Vater Heinrich als Angestellter seines Sohnes fünf Jahre täglich zwischen Ostfriesland und Rastede. Mit dem Schuleintritt des älteren Enkels Benjamin entschließen sie sich 1993 komplett nach Rastede umzuziehen.

Insgesamt ist Heinrich Dau, der überall liebevoll nur „der Alte“ genannt wird, bis zu seinem 83. Lebensjahr auf den Baustellen seines Sohnes tätig. Das letzte Projekt, an dem er mitarbeitet, ist das Altenheim in Rastede. Danach verabschiedet er sich endgültig in den mehr als verdienten Ruhestand. Mehr oder weniger.

In diesem Jahr feierte Heinrich Dau seinen 90. Geburtstag. Auch jetzt mit über 90 kann es der „Alte“ noch nicht so ganz lassen. Regelmäßig stattet er den aktuellen Bauplätzen des Unternehmens einen Besuch ab und hält sich immer auf dem Laufenden.

Ein echter Ostfrieser halt!



Foto: Heinrich Dau

Wir freuen uns über unsere Auszeichnungen

Bellevue - Best Property Agent 2020

Bereits zum siebten Mal in Folge konnte das Familienunternehmen Mayer & Dau Immobilien als eines von weltweit ca. 450 Maklerunternehmen, davon 150 aus Deutschland, nun diese Auszeichnung entgegennehmen. Die Bewertungskriterien für die Aufnahme in den Kreis der Besten sind Seriosität, Marktkenntnis, Erfahrung, Angebotsvielfalt und vor allem hervorragender Service.



ImmobilienScout24 - Premium Partner 2020

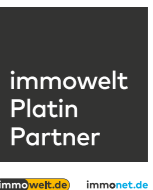
Mayer & Dau Immobilien wurde von ImmobilienScout24 wieder einmal ausgezeichnet! Premium-Partner sind Immobilienprofis mit besonders herausragenden Leistungen. Sie zeichnen sich durch Kontinuität, Seriosität, Professionalität und vor allem Qualität aus. Neben langjähriger Erfahrung, steht vor allem aber auch das Engagement für Sie, Eigentümer und Suchende, und Ihre Kundenbewertungen im Fokus. ImmobilienScout24 vergibt die Auszeichnung nur an Immobilienprofis, die sich durch ihre Professionalität deutlich vom Wettbewerb abheben. Das Beste daran, unsere Mayer & Dau Immobilien-Kunden haben uns erneut ausdrücklich empfohlen und auf dem ImmobilienScout24-Portal besser bewertet als viele Mitbewerber. Damit gehören wir abermals zu den Besten in unserer Branche!



Immowelt - Platin Partner 2020

Mayer & Dau Immobilien ist Platin Partner!

Mit dem Premium Partner Award werden jahrelange hervorragende Zusammenarbeit und erstklassige Vermarktungserfolge geehrt. „Die Immowelt Partner Awards sind für uns eine Möglichkeit, unseren Kunden ausdrücklich für die gute Zusammenarbeit zu danken“, betont Carsten Schlabritz, Vorstandsvorsitzender der Immowelt AG.



Focus Magazin - Top-Immobilienmakler 2020

Focus Spezial: Mayer & Dau Immobilien zählt zu den Top Maklerbüros Deutschlands! Basis der Studie, die das unabhängige Marktforschungsunternehmen Statista durchgeführt hat, sind vor allem Kollegenempfehlungen. Dazu wurden rund 14.000 Makler des Kooperationspartners ImmobilienScout24 und aller Regionalverbände des Immobilienverbands Deutschland kontaktiert. Die 1000 Maklerbüros mit den meisten Empfehlungen werden als „Top-Immobilienmakler 2020“ ausgezeichnet.



TOP Experte 2020

Das ERFOLG Magazin veröffentlicht regelmäßig eine Liste mit Top-Experten aus dem deutschsprachigen Raum zu den Themen Erfolgstraining und Businesscoaching ebenso wie Finanzen, Social Media und Marketing. So schafft das Magazin die Möglichkeit für die Öffentlichkeit, wichtige Experten im D/A/CH-Raum auf einen Blick zu entdecken. Wir freuen uns, dass auch unser Geschäftsführer Benjamin Dau aufgelistet wird. Er zählt laut dem ERFOLG Magazin zu Deutschlands Top-Experten als Speaker sowie im Bereich Verkauf und Vertrieb.



people focused, skill driven, value driven, purpose driven

Bei New Work kommt es auf das Mindset an

Durch die Globalisierung, die Digitalisierung und die Technologisierung verändert sich unsere Arbeitswelt anhaltend. Nachdem im Zuge der Industrialisierung eine Vielzahl der Arbeitsschritte durch den Einsatz von Maschinen revolutioniert und optimiert wurde, beeinflusst heute der Einsatz digitaler Lösungen und intelligenter Technologien unsere Arbeitsstrukturen und -routinen. In Zeiten der Wissens- und Informationsgesellschaft, in denen smarte Softwarelösungen und innovative Neuentwicklungen immer größere Anteile unserer Arbeit übernehmen, ist ein neues Verständnis der Arbeit notwendig. Bislang bestehende Paradigmen, Anforderungen und Bedürfnisse werden zunehmend in Frage gestellt und nach dem Sinn in unserer Tätigkeit gesucht.



Foto: by Trent Erwin on Unsplash

Der Begriff „New Work“ geht zurück auf Frithjof Bergmann und beschreibt diesen epochalen Umbruch, der mit der Sinnfrage beginnt und die Arbeitswelt von Grund auf umformt. Verstanden werden können unter New Work neue, veränderte Arbeitsweisen in einer technologisierten, digitalen und globalen Arbeitswelt, die auf sinnstiftende und erfüllende Tätigkeiten abzielen und den Menschen in den Mittelpunkt stellen. New Work möchte dabei auch eine Grundrahmung bieten, den bestehenden Herausforderungen zu begegnen und die tiefgreifenden Veränderungen menschlich begleiten.

Ein neues Arbeitsverständnis

Im Rahmen der New Work unterscheidet sich das Arbeitsverständnis deutlich von traditionellen Auffassungen. Hier liegt der Sinn der Arbeit weniger darin, Geld zu verdienen, sondern begründet sich vielmehr in einer sinnstiftenden Tätigkeit, die den Arbeitnehmern die Möglichkeit zur Selbstverwirklichung bietet. Der Wunsch nach persönlicher und beruflicher Weiterentwicklung und Entfaltung erfordert eine freiere und flexiblere Gestaltung der Arbeitsstrukturen.



Foto: by Nick Morrison on Unsplash

Dieses Verständnis von Arbeit geht weit über die Ermöglichung flexibler Arbeitszeiten hinaus. Zwar gilt es, auch hinsichtlich der Arbeitsumgebung, der technischen Strukturen und der Unternehmens- und Prozessabläufe notwendige Grundlagen zu schaffen, jedoch muss auch die Arbeitsorganisation und das eigene Mindset flexibel gestaltet und Routinen regelmäßig hinterfragt werden. Werden diese Voraussetzungen geschaffen, profitieren nicht nur Mitarbeitende, sondern auch das Unternehmen generiert einen hohen Nutzen. Die Möglichkeit zur Selbstverwirklichung, die Freude an einer sinnstiftenden Tätigkeit regen die Kreativität an und schaffen ein enormes Ideenpotential. Die Konsequenz bzw. die Ergebnisse, die wir oftmals beobachten,

sind: neue Ideen für Unternehmensstrukturen und Arbeitsabläufe, vielfältige Projekte sowie innovative Produkte und Dienstleistungen.

New Work als ganzheitlicher Ansatz

New Work möchte nicht nur ein theoretisches Konstrukt sein, sondern auch praktische Anwendungen aufzeigen, die das neue Arbeiten ermöglichen. Es wird sich mit der Frage auseinandergesetzt, wie die Digitalisierung und Technologisierung effizient und zum Vorteil des Unternehmens und der Mitarbeitenden genutzt werden können. Abgezielt wird auf die Gestaltung einer agilen, innovativen Unternehmenskultur mit einem modernen Werteverständnis. Dabei werden der Mensch und seine Potentialentfaltung in den Mittelpunkt gestellt.



Foto: by Hello I'm Nik on Unsplash

Viele Unternehmen etablieren losgelöste Maßnahmen, die keinen wesentlichen Einfluss auf die Mitarbeitenden oder die Unternehmenskultur haben. Oftmals geht es vielmehr darum, die Attraktivität des Unternehmens auf diese Weise vermeintlich zu steigern und weniger um die Anregung einer nachhaltig veränderten Denkweise.



Foto: by Nikita Kachanovsky on Unsplash

Die tatsächliche Integration des New Work-Ansatzes stellt viele Unternehmen vor Herausforderungen. Vielen fehlen Hinweise für die direkte Anwendung, konkrete Impulse und Veränderungen zur eigenen Weiterentwicklung – denn New Work ist viel mehr als nur ein Obstkorb im Gemeinschaftsraum, einer gemeinsamen, wöchentlichen Yoga-Stunde oder der Möglichkeit, im Home Office zu arbeiten: Es bedarf einer ganzheitlichen Kultur.

Vor diesem Hintergrund laden wir Sie ein, an unserem Workshop teilzunehmen. Wir möchten Sie inspirieren und anregen, Ihnen zeigen, wie sie New Work in Ihrem Unternehmen praktisch implementieren und leben können und Ihnen helfen, die bestehenden Strukturen und Routinen vor diesem Hintergrund zu verbessern und weiterzuentwickeln.

BEDEUTUNGSWERK
Unternehmensberatung

Oldenburger Str. 282
26180 Rastede

Tel.: 04402 / 9 80 10 30

info@bedeutungswerk.de
www.bedeutungswerk-unternehmensberatung.de

New Work – aber wie?

Die Arbeitswelt steht vor einer gravierenden Veränderung

Eine elementare Frage, die wir uns heutzutage stellen ist, wie sehen zukünftige Arbeitswelten und Flächenkonzepte aus? Wie wollen wir zukünftig arbeiten? Von zu Hause, im Büro, im modernen CoWorking oder vielleicht flexibel an jedem Ort der Welt?

Die sozialen Medien, die technischen Möglichkeiten, die modernen Kommunikationsmittel – sie geben uns heutzutage die Möglichkeit, zeitlich als auch ortsungebunden flexibel und individuell zu arbeiten. Dies wird zusätzlich u. a. durch flexible Arbeitszeitmodelle unterstützt.

Wir entwickeln gemeinsam mit unseren Endverbrauchern sowohl regionale als auch bundesweite Flächenkonzepte intern, als auch technische Lösungen für Raum- und Flächenbuchungen im gesamten Bundesgebiet.



Foto: Konferenzraum

Mit unserem 30-köpfigen Team aus Objektberatern und Innenarchitekten befassen wir uns genau mit diesen Themen – wir begleiten Unternehmen und öffentliche Einrichtungen bei ihrem Veränderungsprozess. Dabei reduziert sich unsere Beratungskompetenz nicht allein auf das Produkt, sondern beginnt bereits bei der Analyse Ihrer Arbeits- und Kommunikationsprozesse, setzt sich mit der Digitalisierung auseinander und begleitet Ihr Unternehmen im gesamten Changemanagement.

Für uns steht der Mensch im Mittelpunkt aller Veränderungen. Design, Form und Gestaltung spielen heutzutage zwar eine wesentliche Rolle bei der Einrichtung, dennoch

legen wir größten Wert auf funktionelle, flexibel und ergonomische Möbel, die Ihren Mitarbeitern ein höchstes Maß an Bewegung, Dynamik und Flexibilität gewährleisten.



Foto: monari Headoffice

Ein weiterer wunderbarer Teil unserer Unternehmensgruppe ist das GLASWERK CoWork am Hafen in Oldenburg. An Oldenburgs spannenden Hotspot für Stadt- und Hafententwicklung haben wir auf über 1.000 m² eine Konzept- und Networking-Arbeitswelt für Unternehmen, Start Ups, Kreative, CoWorker und viele weitere geschaffen.

Die Büros sind temporär, komplett eingerichtet zu mieten, Workshop- und Meetingräume stehen allen Besuchern kostenfrei zur Verfügung, oder die Gäste nutzen die Fläche schlichtweg als Treffpunkt und Kommunikationsebene. Gerne darf man auch einfach auf einen aromatischen Kaffee oder Espresso zwischendurch vorbeischaun. Kostenlose Parkplätze sind in ausreichender Menge vorhanden, ebenso ist das WLAN „for Free“.

GLASWERK Oldenburg – CoWork am Stadthafen,
Emsstrasse 18, 26135 Oldenburg
Telefon: 0441 / 972 390 -56
Mail info@glaswerk-oldenburg.de
Web: www.glaswerk-oldenburg.de

WEMA
RaumKonzepte

WEMA RaumKonzepte GmbH Leer
Am Nüttermoorer Sieltief 19 - D-26789 Leer
Telefon: 0491 - 999 20 80
E-Mail: info@wema-raumkonzepte.de

WEMA RaumKonzepte GmbH Lüneburg
Käthe-Krüger-Str. 13 - D-21337 Lüneburg
Telefon: 04131 - 85 11 44
E-Mail: info@wema-lueneburg.de

WEMA RaumKonzepte GmbH Oldenburg
Im Kleigrund 10 - D-26135 Oldenburg
Telefon: 0441 - 972 390 50
E-Mail: info@wema-raumkonzepte.de

Rastede: Großzügige Immobilie mit diversen Nutzungsmöglichkeiten



Objektnummer	5253
Wohnfläche	177,93 m ²
Zimmer	9
Baujahr	1959
Energieausweistyp	Bedarfsausweis
Endenergieverbrauch	124,50 kWh/ m ² a
Energieträger	Gas
Energieeffizienzkl.	D

Ihre Ansprechpartnerin
Maika Kröger
04402 / 83083

589.000,00 €

Provision: 5,95 % inkl. MwSt.

Weitere Informationen unter:
www.mayer-dau.de/objekt-details/5253



Stand 10/2020

Alle Angebote auf dieser Seite sind freibleibend, Irrtümer und Zwischenverkauf vorbehalten.
Alle Angaben beruhen auf Angaben des Verkäufers, die Prüfung obliegt dem Verkäufer



Der werdende Wohnungseigentümer

Vielleicht möchten Sie Wohnungseigentümer werden. Dann sollten Sie vielleicht wissen, was ein „werdender Wohnungseigentümer“ ist. Dieses scheinbar sinnfreie Wortspiel, verweist auf eine durchaus wissenswerte juristische Besonderheit: Denn tatsächlich ist der „werdende Wohnungseigentümer“ ein feststehender Rechtsbegriff. Text: Wandscher & Partner

Es geht darum, dass ein Wohnungseigentümer stets Mitglied einer Wohnungseigentümergeinschaft ist. Der Käufer einer Wohnung wird aber erst dann Eigentümer seiner Wohnung und also Mitglied der Wohnungseigentümergeinschaft, wenn er als Eigentümer im Grundbuch eingetragen ist. Insbesondere bei vom Bauträger erworbenen Neubauwohnungen kann es eine durchaus längere Zeitspanne geben, in der Wohnungserwerber die Wohnung bereits bezogen haben, der Eigentumsübergang aber noch nicht abgeschlossen ist - beispielsweise, weil noch Arbeiten an den Außenanlagen oder ähnliche Restarbeiten am Objekt erforderlich sind. In solchen Fällen besteht bereits faktisch eine Gemeinschaft der in dem Objekt lebenden Wohnungserwerber. In praktischen Dingen wie zur Hausordnung oder zu Kostenverteilungen müssen bereits jetzt Entscheidungen getroffen werden.

eingetragen wurden, also inzwischen „echte“ Wohnungseigentümer geworden sind. Diese, älteren, Wohnungserwerber bilden dann schließlich schon eine „echte“ Wohnungseigentümergeinschaft.

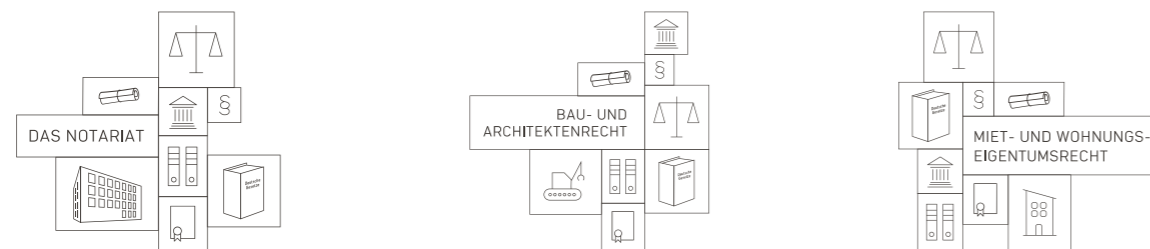
Der Bundesgerichtshof hat nun mit Urteil vom 14.02.2020 (BGH, Az: V ZR 159/19) klargestellt, dass auch ein solcher „Nachzügler“ noch „werdender Wohnungseigentümer“ wird und als solcher in an Wohnungseigentümersammlungen teilnehmen kann. Damit ist klar, dass eben auch ein solcher „Nachzügler“ bereits vor seiner Eintragung in das Grundbuch und eben auch schon sofort über Themen wie die Hausordnung oder Kostentragung mitentscheiden darf.

Man sieht, es macht unter Umständen durchaus Sinn zu fragen, wann ein werdender Wohnungseigentümer „werdender Wohnungseigentümer“ wird.

Hier kommt nun das Rechtskonstrukt der „werdenden Wohnungseigentümergeinschaft“ ins Spiel.

Der Bundesgerichtshof hat entschieden, dass ein Ersterwerber einer Wohnung, der im Grundbuch zumindest mit einer sogenannten Auflassungsvormerkung zur Sicherung seines Eigentumsanspruchs eingetragen ist und dem der Bauträger schon den Besitz an der Wohnung übertragen hat, ein „werdender Wohnungseigentümer“ geworden ist. Weitere Ersterwerber, bei denen dieselben Bedingungen erfüllt sind, bilden mit dem Ersterwerber die „werdende Wohnungseigentümergeinschaft“.

Das Konstrukt der „werdenden Wohnungseigentümergeinschaft“ wird in der Rechtsprechung fortlaufend ergänzt und präzisiert. So war bislang nicht geklärt, ob ein Wohnungsersterwerber auch dann noch „werdender Wohnungseigentümer“ werden kann, wenn die anderen Wohnungsersterwerber bereits als Eigentümer im Grundbuch



Ganz gleich, ob in Oldenburg, im Nordwesten oder sonstwo in der Bundesrepublik - die Maxime unserer täglichen Arbeit ist es, das Recht unserer Mandanten durchzusetzen. Das kommt nicht von ungefähr, sondern durch jahrelange Erfahrung und Spezialisierung auf allen Ebenen der Juristik. Wann können wir Gutes für Sie tun?

Mehr Infos unter: www.rae-wandscher.de



WANDSCHER
UND PARTNER

WANDSCHER UND PARTNER
Rechtsanwälte in PartGmbH und Notare
Ammerländer Heerstraße 243
26129 Oldenburg
T. 0441 95018- 0
F. 0441 95018- 99
E. mail@rae-wandscher.de
W. rae-wandscher.de
Rechtsanwälte in PartGmbH und Notare



Fürs Alter vorsorgen: So funktioniert die Altersvorsorge mit Aktien

Die Immobilie ist vermutlich die beliebteste Altersvorsorge in Deutschland. Welche weiteren Kapitalanlagen versprechen langfristig einen guten Ertrag? Text: Michael Hollmann

Immobilien als wichtiger Altersvorsorge-Baustein

Bei Immobilien wird in selbstgenutzten und vermieteten Häusern/ Wohnungen unterschieden. Beim Eigenheim zählt weniger die Wertsteigerung des Hauses, sondern eher die gesparte Miete. Nur mietfreies Wohnen allein macht noch keine gute Altersvorsorge aus, da die gesetzliche Rente in vielen Fällen nicht als verfügbares Einkommen im Ruhestand reichen wird.

Seit Ausbruch der Finanzkrise und Beginn der Niedrigzinsphase sind Immobilien jedoch gefragter denn je. Neubauten sind mittlerweile deutlich teurer geworden. Die Handwerker sind bestens ausgelastet, daher steigen die Baupreise enorm an - und damit die Gesamtkosten. Zudem kann ein Eigenheim eine lebenslange Rente nicht ersetzen, da es keine Einkünfte abwirft. Das Eigenheim sollte daher nur eine von mehreren Komponenten im Vorsorge-Mix sein.

Weitere Sparformen

Als weitere Altersvorsorge-Bausteine kommen zum Beispiel eine vom Arbeitgeber bezuschusste Betriebsrente, staatlich-geförderte und private Sparverträge wie Fondssparpläne in Betracht. Bei sämtlichen Sparmöglichkeiten sollte ein besonderes Augenmerk auf die Kapitalanlage gelegt werden, also wie wird das angelegte Geld konkret investiert.

Wer bei langfristigen Sparplänen oder Kapitalanlagen weiter auf steigende Zinsen wartet, wird nicht nur aktuell, sondern mit hoher Wahrscheinlichkeit auch in Zukunft weiter enttäuscht werden. Bei solch einer Strategie verliert das Geld zunehmend seine Kaufkraft. Allein die Inflation sorgt für eine stetige Abwertung der Kaufkraft der Vermögenswerte. Doch welche Alternativen gibt es?

Aktien sind keine Spekulation

Weil Deutsche „Angst“ vor Schwankungen haben, investieren nur rund 17 Prozent der Deutschen in Aktien oder Fonds. Schwankungen an den Aktienmärkten nehmen sie fälschlicherweise als Kapitalverluste wahr. Tatsächlich gab es an den Aktienmärkten allein in den zurückliegenden 15 Jahren drei schwere Crashes. Trotzdem waren Aktien eine gute Kapitalanlage - und zwar zu jedem Zeitpunkt. Selbst Anleger, die immer zum ungünstigsten Zeitpunkt in den Markt eingestiegen sind, haben in einem 15-jährigen Zeitablauf gut verdient - vorausgesetzt man hat zwischenzeitliche Schwankungen ausgehalten und nicht in

Korrekturphasen panikartig verkauft. Aber warum gelten Aktien in der Öffentlichkeit, Politik und unter vielen Anlegern immer noch als „spekulative“ Wertpapiere, von denen man lieber die Finger lassen sollte? Nur wer am Aktienmarkt auf kurzfristige Spekulationsgewinne setzt, geht hohe Risiken ein. Das Gegenteil hiervon ist die Langfristanlage, die für die Altersvorsorge ausschließlich relevant ist. So zeigt sich, dass über längere Anlagehorizonte, d. h. idealerweise das Ansparen von 20, 30 oder mehr Jahren hinweg, ausschließlich positive Erträge erwirtschaftet werden. Der Befund, dass bei der Aktienanlage das Risiko von Verlusten mit der Dauer des Anlagezeitraums stark abnimmt, wird wissenschaftlich eindeutig bestätigt.

Aktien als dynamische Sachwerte

Aktien zur Altersvorsorge zu nutzen, ist zudem sehr viel einfacher geworden, wie beispielsweise mit einem aktiv gemanagtem Aktienfonds oder einem passiv verwaltetem „Exchange-traded funds“ (ETF), die in einem Depot oder einer steueroptimierten Fondspolice verwahrt werden können. Dabei wird zeitgleich die Verwendung von unterschiedlichen Investments zur Risikostreuung berücksichtigt. Dadurch können alle Aspekte und Wünsche des betreffenden Anlegers erfüllt werden.

Fazit

Aktien gehören in jede Altersvorsorge, da keine andere Anlageklasse langfristig in der Lage ist, mit gleicher Sicherheit eine entsprechend attraktive Rendite zu erzielen. Wer sich seinen Lebensstandard im Alter sichern möchte, sollte daher Aktieninvestments in seine Vorsorgestrategie einbeziehen und ggf. auf Kapitalgarantien verzichten. Dazu sind spezielle Kenntnisse nicht unbedingt erforderlich.

HollmannHilljegerdes
Der Altersvorsorge-Spezialist
aus Oldenburg

HollmannHilljegerdes GmbH & Co. KG
Haarenstraße 38,
Am Julius-Mosen-Platz
26122 Oldenburg

T: 0441 - 39 02 800
E: hollmann@hollmannhilljegerdes.de
W: www.hollmannhilljegerdes.de



Dipl.-Oec. Michael Hollmann
Geschäftsführer



Foto: © Anato Igolkin - iStock

Die Immobilie für den Verkauf optimieren

Das neue Mayer & Dau Home Staging möbelt Ihre Immobilie auf

Schon der Volksmund weiß, dass es „für den ersten Eindruck keine zweite Chance gibt!“ Gerade beim Verkauf einer Immobilie ist es wichtig, beim Kaufinteressenten einen positiven, nachhaltigen Eindruck zu hinterlassen. Damit Immobilien von ihrer schönsten Seite präsentiert werden können und um diese möglichst schnell zum Bestpreis zu verkaufen, bietet Mayer & Dau als Immobilienexperten ab sofort auch das so genannte „Home Staging“ an.

Auch Auswertungen der Deutschen Gesellschaft für Home Staging und Redesign e.V. (DGHR) belegen, dass sich gestagte Immobilien im Durchschnitt 50 % schneller verkaufen. Zwischen 80 und 90 % aller Immobilien, die im Voraus durch Home Staging optimiert wurden, haben binnen drei Monaten einen neuen Eigentümer gefunden. Ein weiterer Vorteil: Sie reduzieren dadurch unzählige Besichtigungstermine.

Als Teil des Immobilienmarketings schafft unser neues Mayer & Dau „Home Staging“ für den Verkauf ein Ambiente, von dem sich die Mehrheit der Kaufinteressenten angesprochen fühlt und die Nachfrage an dem Verkaufsobjekt erheblich steigert. Ähnlich einer besonders ansprechenden Schaufenstergestaltung, die zum Kauf von Waren anregen soll oder der besonders vorteilhaften Präsentation eines Gebrauchtwagens beim Verkauf.

Mit Hilfe eines stimmigen Farb- und Lichtkonzepts sowie ausgewählten Möbeln und Dekoobjekten schaffen unsere fachkundigen „Einrichter“ eine gemütliche, zum Kauf ein-

ladende Atmosphäre, die man gerne sein eigen nennt. Eines ist in diesem Zusammenhang jedoch wichtig zu betonen: „Home Staging“ ersetzt keine Sanierung. Es werden keine Mängel überdeckt.

Dennoch werden mit Hilfe der verkaufsfördernden Maßnahmen aus alten, verwohnten Häusern und Wohnungen so echte Wohnträume. Auch leerstehende Objekte werden dank unseres „Home Staging“ zu inspirierenden Musterwohnungen, in die Interessenten sofort einziehen möchten.



Foto: © ablokhin - iStock

DEN TRAUMAUSBLICK ZUR IMMOBILIE GIBT'S BEI UNS GRATIS DAZU

Foto: © Martin Stromann - SKN Druck und Verlag

WIR MACHEN RÄUME TRANSPARENT

GANZGLASDUSCHEN, GANZGLASTÜREN, SCHIEBETÜREN AUS GLAS,
GANZGLASANLAGEN, TRENNWANDSYSTEME MIT GLAS, SPIEGEL

DUSCHEN SCHNEIDEREI

Planen Sie aktuell Ihr neues Eigenheim? Oder sind Sie gerade dabei, Ihr Zuhause zu renovieren?

Wenn in Ihren Überlegungen der Werkstoff Glas eine Rolle spielt, dann lassen Sie sich von unseren Produkten inspirieren.

Alles immer unter dem Motto „Wir machen Räume transparent“ von der Beratung bis zur Montage – alles aus einer Hand!



Duschenschneiderei GmbH

Tannenkrugstr. 22-28
26180 Rastede

Tel.: +49 4402/ 973960
Fax: +49 4402/ 9739649

info@duschenschneiderei.de
www.duschenschneiderei.de



Unternehmensphilosophie wird honoriert

Aurich seit Jahren auf Wachstumskurs – weiterer Standort in Planung

Das Familienunternehmen Mayer & Dau Immobilien mit Hauptsitz in Rastede führt bereits seit einigen Jahren auch eine Filiale in Aurich. Unter der Büroleitung von Alwin Eilers ist die Auricher Dependence seitdem stetig auf Wachstumskurs. So kümmern sich in der ostfriesischen Kreisstadt inzwischen vier Mitarbeiter um die größte Investition im Leben ihrer Kunden. Gerade auch durch das besonders gute Netzwerk von Alwin Eilers kann der Standort Aurich auf eine Vielzahl von attraktiven Immobilien zurückgreifen. Die Themen Sicherheit und Vertrauen genießen dabei selbstverständlich oberste Priorität.

Durch fünf weitere Standorte, verteilt im gesamten Nordwesten, ergeben sich etliche Synergieeffekte und damit ein echter Mehrwert für die Kunden. Für die Kunden ein weiterer guter Grund auf das Immobilienunternehmen Mayer & Dau zu setzen. „Wir möchten gesund wachsen. Lieber ein Geschäft weniger als ein schlechtes Geschäft“, lautet die Devise von Geschäftsführer Benjamin Dau.

Diese gelebte Unternehmensphilosophie wird von den Kunden hoch geschätzt. Die zahlreichen positiven Rückmeldungen sowie das über die Jahre gewachsene Vertrauen seitens Käufer

und Verkäufer, Mieter und Vermieter führen aktuell dazu, dass Mayer & Dau Immobilien einen weiteren Standort in Ostfriesland plant.

Ganz besonders freut sich das Auricher Team derzeit über das erste eigene große Projekt der Baufirma Dau Bau in Norden, bei dem das Bauunternehmen 19 hochwertige Eigentumswohnungen errichten und über Mayer & Dau Immobilien Ostfriesland verkaufen lässt.

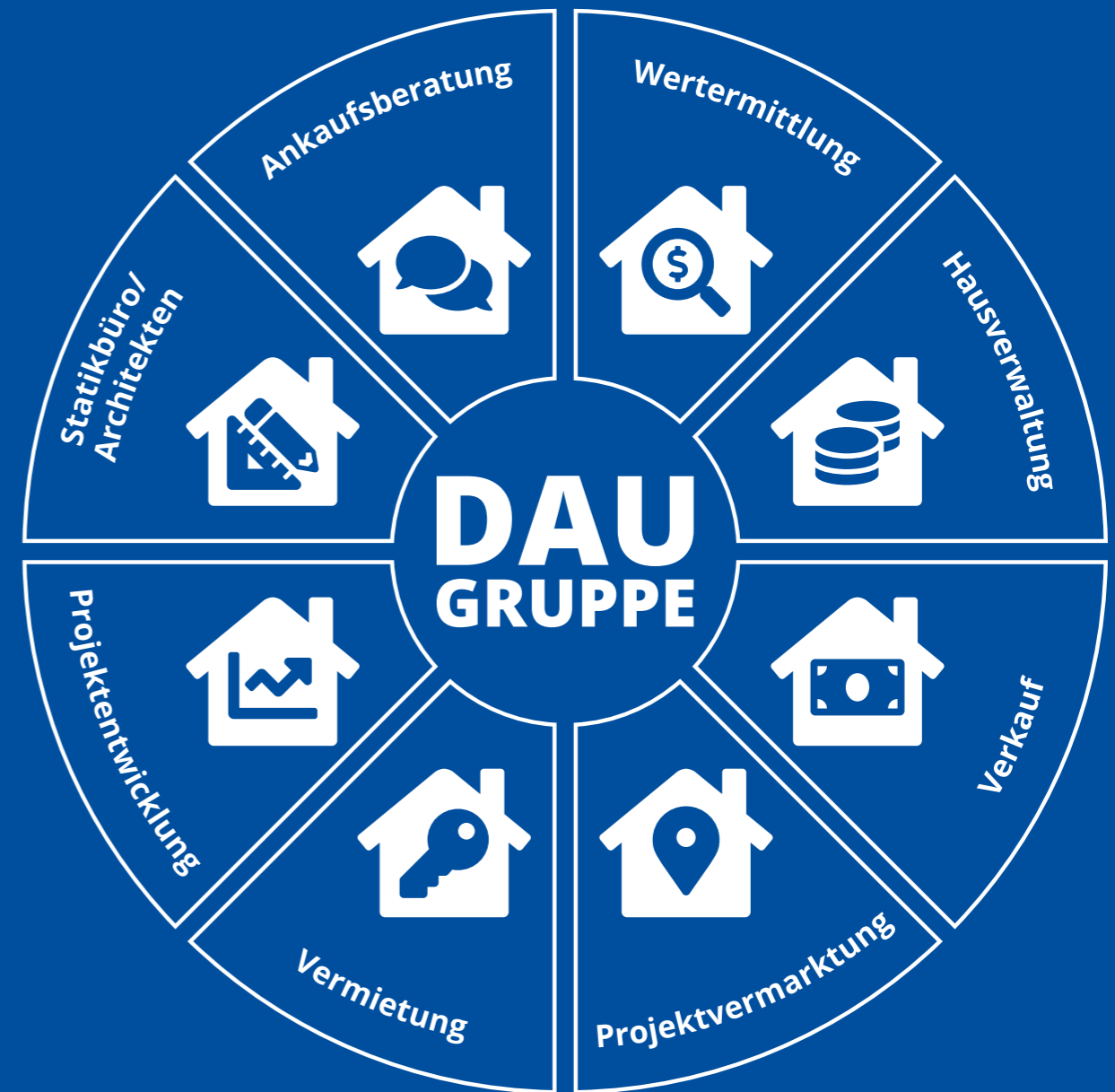
Doch damit nicht genug. Auch künftig dürfen sich die Kunden von Mayer & Dau Immobilien auf viele neue Projekte in Ostfriesland freuen.



Alwin Eilers
Dipl. Immobilienwirt,
Gebietsleitung, Auktionator

Elena Ihlow
Immobilienkauffrau

MEHR ALS EIN MAKLER



Vorbaurolladen als Sicht- und Wärmeschutz

Der Wunsch, das Zuhause gegen unerwünschte Blicke abzuschirmen, ist fast so alt wie die Menschheit selbst. So war es bereits bei den alten Römern üblich, die Fenster mit Klappläden zu verschließen. Die Franzosen entwickelten Jahrhunderte später die Jalousie, die sich flexibel herunterziehen ließ, um vor Blicken zu schützen. Aus beiden Lösungen entstand schließlich der Rollladen.

Auch heute noch gehören Rollläden für die meisten zu einem Fenster einfach mit dazu. Mit farblich abgestimmten Vorbaurollladen erhalten diese das gewisse Extra. Dabei haben sich moderne Rollläden im Laufe der Zeit zu wahren Multitalenten entwickelt. Ihre Hauptaufgaben bestehen nach wie vor im Sichtschutz und in der Abdunkelung der Räume. Sie können allerdings ebenso zu einem wirksamen Sonnenschutz beitragen, Einbrecher abschrecken und die Wärme im Haus halten. Ebenso sind die Systeme mit einer Funk- bzw. Smart Home-Steuerung erweiterbar – dies sorgt für maximalen Bedienkomfort.

Sie bestehen entweder aus qualitativ hochwertigem Kunststoff oder aus rollgeformtem und ausgeschäumtem Aluminiumprofil mit Dicklackbeschichtung. Kunststoffpanzer zeichnen sich durch ihr geringes Eigengewicht und ihrer hervorragenden Wickeleigenschaft aus. Die Wicklung erfolgt sehr eng, wodurch kleinere Kästen verbaut werden können. Gerade bei größeren Elementen führt kein Weg an einem Alu-Panzer vorbei, da diese der Stabilität beitragen. Die einzelnen Lamellen sind ausgeschäumt und dienen somit als weiterer Wärme- und Lärmschutz.

Gewählt werden kann zwischen dem einfachen Handbetrieb mit Gurt oder Schnur oder der komfortableren Variante sowohl mit einem herkömmlichen oder einem Funkmotor. Bei beiden Variationen muss der Motor mit Strom versorgt werden. Bei der herkömmlichen Variation muss zudem ein Kabel vom Motor zum Schalter gelegt werden, um diesen bedienen zu können. Beim Funkmotor entfällt das Kabel komplett.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Foto: Ropers & Iker

Vorbausysteme etwa eignen sich sowohl für Neubauten als auch zum Nachrüsten. Wie der Name schon sagt, werden sie vor das Fenster montiert. Die Gebäudehülle wird nicht durchbrochen, es entstehen keine Wärmebrücken über dem Fenster. Diese Montageart zeichnet sich somit durch weniger Energieverbrauch, geringere Umweltbelastung, niedrigere Kosten und gleichzeitig mehr Wohnkomfort durch besseres Raumklima aus.



Einbruch- u. Sonnenschutz
Ropers & Iker OHG
Hauptstr. 48
26122 Oldenburg
Tel.: 0441 / 35 02 72 00
info@einbruchschutz-ol.de

Dau & Buning aus Rastede Die Experten für Stabilität

Ob Einfamilienhaus, Kita oder Gewerbeobjekt – die Statik ist das Herz eines jeden Gebäudes. Mit ihr steht und fällt sprichwörtlich das ganze Bauvorhaben. Ein professioneller Statiker steht Bauherren von Anfang an mit Rat und Tat zur Seite, damit ihr Hausbau nicht aus den Fugen gerät. Er fungiert als verlängerter Arm des Architekten, indem er überprüft und berechnet, was Architekt und Bauherr planen und so die Standsicherheit des jeweiligen Objektes gewährleistet. Ohne seine Hilfe bleibt das Traumhaus nur eine Skizze auf dem Papier. Denn damit Zeichnungen und Entwürfe eines Tages bewohnbar werden, braucht es die Arbeit eines unverzichtbaren Experten in Form eines Statikers oder genauer Tragwerksplaners.

Das Ingenieurbüro Dau & Buning aus Rastede bietet Bauherren sämtliche Leistungen rund um die Bereiche der Tragwerksplanung und Allgemeine Bauphysik. Das gesamte Portfolio beinhaltet folgende Punkte:

- Beratung unter statischen Gesichtspunkten
- Mitwirken bei der Kostenschätzung
- Überschlägiges Ermitteln der Betonstahlmengen
- Erarbeitung wirtschaftlicher statischer Konstruktionen
- Erstellung von prüfbereiten und prüfpflichtigen Gebäudestatiken
- Erstellung von Positionsplänen
- Erstellung von Schalplänen
- Erstellung von Bewehrungs- & Konstruktionsplänen

Die Beauftragung von Dau & Buning spart Bauherren zudem häufig bares Geld. Im Rahmen der Tragwerksplanung errechnen die Fachleute aus Rastede den Bedarf an entsprechenden Materialien jeweils sehr exakt. So wird nur tatsächlich so viel Material bestellt, wie benötigt wird. Unnötige Mehrkosten werden vermieden. Zudem suchen sie gemeinsam mit den Bauherren auf Wunsch nach kostengünstigen Lösungen, um den Entwurf zu realisieren. Denn neben der Menge hat auch die Materialwahl Einfluss auf die späteren Baukosten.

Ein dritter Bereich der möglichen Kostenersparnis bezieht sich weniger auf die Bauphase, sondern vielmehr auf die Jahre danach. Eine durchdachte Wärmedämmung etwa sorgt dafür, dass die Heizkosten spürbar sinken. Auch moderne

Anlagen wie Wärmepumpen tragen zu einem geringeren Verbrauch und mehr Nachhaltigkeit bei. Als Spezialisten für Bauphysik übernimmt Dau & Buning neben der Tragwerksplanung gerne auch die energetische Gestaltung des Neubaus beziehungsweise die energetische Sanierung von Altbauten – und helfen damit beim Sparen in der Zukunft.

Eine Besonderheit in Bezug auf die Tragwerksplanung ist der Umbau. Der Anbau eines Wintergartens, die Vergrößerung des Wohnraums und die Erschließung von Ausbaureserven sind attraktive Ziele. Aus den individuellen Vorhaben ergeben sich verschiedene Fragen. Auch hier bietet das Ingenieurbüro Dau & Buning verschiedene realisierbare Lösungen, die sich im Preis unterscheiden. Doch damit nicht genug.

Auf Wunsch bietet Dau & Buning zusammen mit ihren Partnern der Dau-Gruppe auch weitere Leistungen im Baubereich und Immobilienbereich an. Zum gesamten Unternehmen gehört nämlich neben Statikunternehmen Dau & Buning auch das Immobilienbüro Mayer & Dau Immobilien sowie die Hausverwaltung JuCon. Insgesamt bietet Ihnen so die professionelle Kompetenz von über 25 Mitarbeitern alles, was Sie zum Bauen und Verwalten einer Immobilie benötigen.



Julian Dau
Bachelor of Engineering
(Bauingenieur)

Michael Buning
Master of Engineering
(Bauingenieur)
Eingetragen in der
Tragwerksplaner-Liste

Dau & Buning GmbH
Mühlenstraße 43, 26180 Rastede
Telefon: 04402 / 83083
E-Mail: info@dau-ing.de
Internet: www.dau-ing.de

Im Herbst wird es schnittig

Bäume und Sträucher für neues Wachstum zurückschneiden Text: djd

Wie alle Pflanzen benötigen auch Bäume und Sträucher Pflege - und danken mit neuem Austrieb. Neben regelmäßigen Fassonschnitten, die während der Saison aus optischen Gründen erfolgen, ist alljährlich ein starker Rückschnitt wichtig, um die Gesundheit der Pflanzen zu erhalten. Wenn die Wachstumsperiode vorüber ist, kommen Gehölzschnneider und Säge zum Einsatz. Die Herbst- und Wintermonate sind der richtige Zeitraum für einen Rückschnitt - umso besser können Bäume und Sträucher im kommenden Frühjahr wieder austreiben.

Experten wissen, dass man sich mit der Arbeit bis mindestens Anfang Oktober gedulden muss. Immerhin schreibt das Bundesnaturschutzgesetz vor, dass umfassende Rückschnitte nur in den Monaten Oktober bis Februar vorgenommen werden dürfen. In der übrigen Zeit des Jahres geht der Schutz der heimischen Vogelwelt vor.

Um den Rückschnitt von Ziersträuchern wie Forsythie oder Rispenhortensie kann man sich dabei direkt im Herbst kümmern. Ein praktischer Vorteil: Wenn die Sträucher keine Blätter mehr haben, erleichtert das den Überblick beim Schneiden.

Bei dünnen Ästen genügt meist eine übliche Garten- oder Astschere, um den Rückschnitt vorzunehmen. Sind die Äste kräftiger, empfiehlt sich motorisierte Unterstützung. Geht es um Arbeiten in der Baumkrone, sollte man auf einen Hochentaster zurückgreifen. Mit einer solchen „Motorsäge am Stiel“ können Profis problemlos Äste und Zweige in



Foto: djd/Quellenangabe

mehreren Metern Höhe kappen, ohne dabei auf den festen Stand am Boden verzichten zu müssen. Noch ein Tipp: Im Häcksler zerkleinert, lässt sich das Schnittgut von Bäumen und Sträuchern anschließend weiternutzen, zum Beispiel als Auflage, die Blumenbeete vor Frost schützt. Damit schließt sich der Kreislauf der Natur auf ideale Weise.

Die Außenansicht ist die Visitenkarte einer jeden Immobilie. Dies gilt für Privatgärten ebenso wie für Firmengrundstücke oder Wohnanlagen. Das äußere Erscheinungsbild der Außenanlagen beeinflusst Besucher sowie Geschäftskunden positiv und erhöht maßgeblich das Wohlbefinden derjenigen, die in den zugehörigen Gebäuden leben oder arbeiten.

Grund genug, auch bei der Pflege dauerhaft auf Qualität zu setzen. Anfangen von der Anlage und Pflege von Grünflächen, Wegen und Plätzen bietet das Unternehmen Dennis Schütt aus Oldenburg das gesamte Portfolio der Objektbetreuung an. Ideal abgerundet wird das Angebot durch den professionellen Winterdienst. So bleibt die Anlage nicht nur dann professionell gepflegt, wenn es draußen grünt, sondern auch sicher, wenn Schnee und Eis die Verkehrssicherheit auf den Wegen beeinträchtigen.

Gerne vereinbaren die Profis einen unverbindlichen Ortstermin und erstellen nach Ihren Wünschen einen individuellen Pflegeplan.



Woldweg 6B
26160 Bad Zwischenahn
Tel.: +49 (0) 441 / 38 44 30 10
Fax.: +49 (0) 441 / 38 44 30 29
info@ammerlaender-winterdienst.de
www.ammerlaender-winterdienst.de

E, K, L*

* Erfahrung, Kompetenz, Leidenschaft: Die besten Voraussetzungen für gute Arbeit. Wir liefern ganzheitliche Konzepte, Markenentwicklung, Kommunikations- und Designlösungen, Fotografie, Videoproduktion und alles was eine Fullservice Werbeagentur eben noch so ausmacht. Das Ganze für Sie mit Freude und Herz.

Networking ist modernes unternehmerisches Handeln

Frank Lenk, Daniel Steigmann und Benjamin Dau im Gespräch

MD: Herr Lenk, wie wichtig ist ein gutes berufliches Netzwerk heutzutage?

F. Lenk: Ein gut funktionierendes Netzwerk ist heutzutage sehr wichtig und ist mehr als der Austausch von Visitenkarten. Unternehmerisches Denken und Handeln sollte immer die Strategie des Networkings beinhalten.

MD: Formate zum Netzwerken gibt es auch in unserer Region einige. Was ist das Besondere an i2b?

F. Lenk: Das Produkt i2b hat sich einfach mit einer enormen Qualität am Markt bewährt. Es ist innovativ, kreativ, offen und nachhaltig. Darüber hinaus hat das Format eine gewisse Leichtigkeit und es wird ein hohes Maß an Verbindlichkeit aufgebaut.

MD: Herr Steigmann, Herr Lenk, die erste i2b unter Ihrer Ägide fand 2017 in Oldenburg statt. Wie zufrieden sind Sie mit der bisherigen Entwicklung? Und wohin soll die Reise künftig gehen?

D. Steigmann/F. Lenk: Als wir 2017 in Oldenburg gestartet sind, fanden wir direkt viele Fans für unser Netzwerk. Viele Persönlichkeiten aus der Oldenburger Wirtschaft kannten das i2b-Format bereits aus Bremen. Und auch unseren Anspruch an uns: immer neue Menschen verbinden, wechselnde Teilnehmer mit großer Offenheit und Neugier zusammenführen und das gemeinsame Interesse am guten Gespräch. So machen Business-Veranstaltungen Spaß. Künftig möchten wir mithilfe unserer Partner auch noch mehr Reichweite in der gesamten Metropolregion Nordwest erzielen. Daher freuen Frank und ich uns auch so sehr über Benjamin an unserer Seite.

MD: Das Format lebt von Sponsoren. Welche Möglichkeiten bieten Sie Ihren Kooperationspartnern und Unterstützern sich bei Ihrem Format zu präsentieren?

D. Steigmann: Vor allem freuen wir uns über Partner, die mitgestalten wollen. Frank und ich sind sehr empfänglich für gute Ideen und Themen. Zudem freuen wir uns, wenn wir auch weitere Netzwerke ansprechen, die sich bei uns informieren, teilnehmen oder einbringen. Wir möchten gemeinsame Projekte mit Unterstützern maximal attraktiv



Foto: Frank Lenk und Daniel Steigmann © Tobias Frick

umsetzen. Die Partner bringen sich in die Themenauswahl ein, sie präsentieren sich beispielsweise auf dem Podium als Gesprächsteilnehmer oder auch mithilfe eines Messestandes. Wir binden unsere Partner aber ebenso bei Aktivitäten in Bremen ein oder auch bei weiteren i2b-Events, die in der Metropolregion stattfinden.

MD: Aufgrund von Covid-19 finden aktuell keine Live-Veranstaltungen statt. Wie binden Sie Teilnehmer und Sponsoren stattdessen ein?

D. Steigmann: Genau deshalb haben wir in der aktuell besonderen Situation ein neues Format entwickelt namens „i2b Partner im Gespräch“. Das sind sehr wertige Video-Interviews, die Alexander Flögel für i2b produziert. Seine Gesprächspartner sind Kapazitäten aus Wirtschaft und Politik in der Metropolregion Nordwest und Bremen. Die Videos sind zu sehen auf www.i2b.de sowie Facebook oder YouTube. Außerdem entsteht zweimal im Jahr mithilfe unseres Partners NWZ unser i2b-Express. Als Beilage findet sich in der Tageszeitung dann unsere Publikation „Die Wirtschaft“ und geht an viele Entscheidungsträger der Region. Die Resonanz darauf ist sagenhaft.

MD: Herr Dau, als Teilnehmer sind Sie bereits häufig zu Gast auf einer der i2b-Treffen gewesen. Was gefällt Ihnen besonders an den Veranstaltungen?

B. Dau: Zuerst einmal möchte ich betonen, dass jede Oldenburger und Bremer Veranstaltung, die ich bisher besucht habe, perfekt durchorganisiert war. Dabei habe ich vor allem das Netzwerken kennen und zu schätzen gelernt. Es gibt für mich persönlich kaum eine Veranstaltung, bei der so sehr darauf geachtet wird, dass sich Menschen miteinander vernetzen, sich kennenlernen, austauschen und so im Nachgang zueinander finden. Ganz besonders hervorheben möchte ich auch das hochwertige Catering, das den Gästen jeder i2b Veranstaltung kostenlos angeboten wird. Insgesamt wird allen Gästen ein ganz besonderes Ambiente geboten, in dem einem der Austausch leichtfällt.

MD: Ab sofort treten Sie auch als Förderer in Erscheinung. Es gibt ja verschiedene Pakete, über die man sich an dem Unternehmertreffen beteiligen kann. Für welches haben Sie sich entschieden und warum?

B. Dau: Bei allen anderen Veranstaltungen, auf denen wir aktiv sind, ist es unser Anliegen, diese mitzugestalten. Für die i2b heißt das, dass wir das Netzwerk erweitern möchten. Aus diesem Grund haben wir uns direkt für zwei Partnerschaften entschieden. Beginnen werden wir mit der Classic-Partnerschaft, um nach kurzer Zeit in die Brilliance-Partnerschaft zu wechseln. Wir möchten ganz klar signalisieren, dass wir der Premiumpartner für Qualitätsimmobilien im i2b-Netzwerk sind. Für die Zukunft freuen wir uns auf den Austausch und die Kommunikation mit allen Beteiligten und sind sehr stolz, dass wir als der Immobilien-Partner der i2b in Oldenburg und Bremen aktiv sein dürfen.

MD: Wie wichtig ist es Ihnen generell sich als regionales Unternehmen auf Veranstaltungen dieser Art zu präsentieren?

B. Dau: Das Immobiliengeschäft ist People Business im besten Sinn. Gemäß dem Motto „Entscheidend ist nicht, wen Du kennst, sondern wer Dich kennt“, gehört das Netzwerken mit System für mich als Inhaber der Mayer & Dau Immobilien GmbH zum Tagesgeschäft. Gerade beim Kauf einer Immobilie, das für viele die wohl größte Investition ihres Lebens darstellt, sollte man auf einen Qualitätspartner setzen. Und genau das ist Mayer & Dau Immobilien mit seinen ausnahmslos gut ausgebildeten Fachkräften. Das versuche ich meinem Gegenüber auf den verschiedenen Events deutlich zu machen. Bei Interesse besteht selbstverständlich jederzeit die Möglichkeit, die in einem Vier-Augen-Gespräch zu intensivieren. Außerdem macht es mir persönlich unglaublichen Spaß, mich mit Menschen auszutauschen und zu vernetzen. Denn für mich zählt der Satz „auch, wer gibt, gewinnt“!

MD: Vielen Dank.

Rasteder Unternehmer siegt auf der großen GEDANKENTanken-Bühne

GEDANKENTanken ist eine herausragende Plattform für Redner und Speaker in Deutschland. Es standen bereits internationale Größen wie Barack Obama oder auch Frank Thelen auf der GEDANKENTanken-Bühne. Vor einigen Monaten war die Lanxess Arena sogar bei einer Veranstaltung mit 15.000 Gästen ausgebucht. Der Markt an Menschen, die sich weiterentwickeln wollen, wächst täglich stetig weiter.

Am 28. Januar 2020 waren zwar nicht 15.000 Gäste geladen, jedoch hatte der Geschäftsführer der Mayer & Dau Immobilien GmbH aus Rastede die Möglichkeit, sich an diesem Abend vor einem größeren Publikum zu präsentieren.

Jeder der neun Speaker stand jeweils 18 Minuten zu seinem Schwerpunkt bzw. seiner Herzensangelegenheit auf der Bühne. Der Gewinner des Abends wurde am Ende durch eine anonyme Online-Abstimmung des Publikums gewählt.

Mit seiner Story, einer klaren Ausdrucksweise, viel Witz und noch mehr Content hat Benjamin Dau die Massen an diesem Abend abgeholt. Denn mit seinem Auftritt zu dem Thema „Dein Unternehmen wie ein 5-Sterne-Hotel“ begeisterte der Rasteder Unternehmer das gesamte Publikum und gewann den Preis „Bester Speaker New Faces Night“.

Vor seiner Ausbildung zum Immobilienkaufmann und Immobiliengutachter absolvierte Benjamin Dau eine 3-jährige Ausbildung zum Hotelkaufmann in einem 4-Sterne-Superi-

or-Hotel in Bad Zwischenahn. „Für mich war es eine ideale Ausbildung, um Kundenwünsche und Kundenbedürfnisse kennenzulernen. Eine gute Hotellerie und ein gutes Unternehmen sind einfach zu definieren. Wenn der Gast bzw. der Kunde das Hotel oder das Unternehmen glücklicher verlässt, als er gekommen ist, dann haben wir alles richtig gemacht“, erzählt Benjamin Dau.

Es wird darauf geachtet, möglichst viele Leistungen und Services aus der Sterne-Hotellerie auf das Unternehmen Mayer & Dau Immobilien zu übertragen und so ist das Familienunternehmen an unterschiedlichen Standorten in vielen Teilen wie ein 5-Sterne-Hotel aufgebaut.

Nach seinem Sieg zeigte sich Benjamin Dau vor dem bekannten GEDANKENTanken-Logo fast sprachlos. „Menschen kaufen Emotionen und Gefühle – wir möchten ihnen ein gutes Gefühl vermitteln“, so Benjamin Dau. Dass er an diesem Abend auch noch als Sieger die Bühne verlassen hat, ist die absolute Krönung für den Rasteder Unternehmer.



Bremen: Traumhaftes renoviertes Reihenmittelhaus in TOP Wohnlage von Peterswerder

Objektnummer	5363
Wohnfläche	190 m ²
Zimmer	7
Baujahr	1952
Energieausweistyp	Bedarf
Endenergieverbrauch	120,50 kWh/ m ² a
Energieträger	Gas
Energieeffizienzkl.	D

Ihre Ansprechpartnerin
 Evin Turgut
 0421 / 95700180

749.000,00 €
 Provision: 4,99 % inkl. MwSt.

Weitere Informationen unter:
www.mayer-dau.de/objekt-details/5363

Stand 10/2020

Alle Angebote auf dieser Seite sind freibleibend, Irrtümer und Zwischenverkauf vorbehalten. Alle Angaben beruhen auf Angaben des Verkäufers, die Prüfung obliegt dem Verkäufer

Grill-Highlights für die ganze Familie

(djd). Trendforscher machen zur Grillsaison eine bemerkenswerte Beobachtung: Das Bodenständige und Natürliche steht wieder hoch im Kurs. Der einfache Holzkohlegrill erlebt ein Revival, gegrillt wird in einer lauschigen Gartenecke mit der Familie – und auf dem Rost liegen knackige Bratwürste. Eine Studie hat jüngst gezeigt: Gerade Kinder sind wahre Würstchen-Liebhaber, für 86 Prozent gehören sie zum Grillen unbedingt dazu. Regionale Rezepturen, handwerklich hergestellt vom Metzger vor Ort sind besonders gefragt. Der Megatrend der Globalisierung und Digitalisierung führt zu einer Besinnung auf regionale Qualitäten“, sagt Futurologe Max Thinius.

So ist es keine Überraschung, wenn neben Koch-Apps, High-Tech-Grills, neuartigen Cuts für Fleischteile und globalen Rezepturen jetzt „zurück zu den Wurzeln“ angesagt ist. Bei der Grillwurst liegt das Gute im wahrsten Wortsinn nah: Mit über 1.500 angebotenen Sorten ist Deutschland Weltmeister der Wurstvielfalt. Zu den bekanntesten gehört die Thüringer, aber auch Spezialitäten wie Fränkische und Pfälzer, Hessische und Nürnberger Bratwürste sind knackige Kandidaten für das Spiel mit dem Feuer. Hinzu kommen zahlreiche innovative Rezepturen, die sich die Fleischer der heutigen Generation einfallen lassen. Ein Metzgermeister aus Heidesheim führt allein 30 Varianten in seinem Sortiment und verwendet dafür unter anderem Spargel, Maronen und Glühwein als Zutaten. Der Kreativität sind also keine Grenzen gesetzt.

Eine gute Grillwurst ist kein Hexenwerk. Aber es lohnt sich, einige Tipps zu beachten. Die umweltfreundlichste „Verpackung“ für Wurst ist ein zarter Naturdarm, der zudem das Aroma gut zur Geltung bringt und für den unverwechselbaren Knackeffekt sorgt. Das Grillgut gehört erst auf den Rost, wenn die Kohle gut

durchgeglüht ist. Der Abstand zwischen Holzkohle und Fleisch sollte in etwa eine Handbreite sein. Am besten legt man die Bratwurst zunächst kurz direkt über die Glut und lässt sie dann am Rand bei niedrigerer Hitze nachziehen.

Die Faustregel besagt: Vorgebrühte Wurst braucht dann sechs bis sieben Minuten, rohe Ware zehn bis zwölf. Da Bratwurst sensibel ist und bei Temperaturen über 160 Grad platzen kann, ist Geduld also auch beim Grillen eine Tugend. Die Kids können übrigens unter Anleitung der Eltern ihre Würstchen selbst wenden und beim Garwerden beobachten. Kommt die fertige Wurst zum Abbeißen auf einen selbst geschnitzten Stock, entsteht echtes Abenteuer-Feeling.

Einkaufstipps für gute Grillwurst

Das sollte man beim Würstchenkauf beachten

- Im Fachgeschäft oder an der Bedientheke nach haus-eigenen Wurstkreationen fragen
- Auf die Wursthülle achten: Naturdarm macht die Wurst knackig und ist ein natürlicher, umweltschonender Rohstoff
- Der Hinweis „Im Saitling“ bedeutet: Dieses Stück umhüllt ein besonders zarter Darm vom Schaf
- Wiener Würstchen und andere gepökelte Waren eignen sich nicht zum Grillen.
- Rohe Würste haben eine kürzere Haltbarkeit als vorgebrühte, bestechen aber durch einen intensiveren Geschmack
- Wurst kann problemlos auf Vorrat eingekauft und eingefroren werden



RERUM & CONSILIUM
FINE METAL ART

DIE RICHTIGE DEKO FÜR DIE GRILLSAISON.

DENN GRILLEN GEHT BEKANNTLICH IMMER.

rerum-consilium.de

Exklusives Penthouse im Zentrum Rastedes



Objektnummer	5104
Wohnfläche	135 m ²
Zimmer	3
Baujahr	2020
Energieträger	Gas

Ihre Ansprechpartnerin
Maïke Kröger
04402 / 83083

545.000,00 €

Provision: 3,75 % inkl. MwSt.

Weitere Informationen unter:
www.mayer-dau.de/objekt-details/5104



Stand 10/2020

Alle Angebote auf dieser Seite sind freibleibend, Irrtümer und Zwischenverkauf vorbehalten.
Alle Angaben beruhen auf Angaben des Verkäufers, die Prüfung obliegt dem Verkäufer

Reiseberatung in moderner und loungeartiger Atmosphäre

Seit knapp anderthalb Jahren sind die Türen der TUI TRAVELStar Reiselounge Oldenburg am Oldenburger Schlossplatz für Reisebegeisterte geöffnet. Die Reiselounge besticht durch eine zentrale Lage in der Innenstadt und profitiert zudem von den direkt vor dem Büro liegenden Parkplätzen, sowie die unmittelbare Erreichbarkeit mit dem Rad. Das Konzept ist anders - modern, innovativ und stylisch. Beim Betreten des Reisebüros wird man direkt von einem gemütlichen und einladenden Loungebereich mit Sofaecke empfangen. Hier macht Urlaub buchen Spaß!



Foto: TUI TRAVELStar Reiselounge Oldenburg

Mit der Eröffnung der Reiselounge hat sich Inhaberin Anna Maria Wieting einen Traum erfüllt. Neben ihr trifft man in der Reiselounge auf ihre beiden jüngeren Schwestern Alina und Alicia Wieting, die ebenfalls gelernte Tourismuskauffrauen sind und die Leidenschaft ihrer großen Schwester teilen.

„Wir nehmen uns gerne Zeit, um unsere Kunden ausführlich und umfangreich zu beraten. Der persönliche Kontakt und eine individuelle Erstellung von Reiseangeboten zu unterschiedlichsten Zielen, bringt jeden Tag neue Aufgaben und Abwechslung mit sich. Ein richtiger Traumjob für uns“, so Anna Wieting.

Die aktuelle touristische Situation in Zeiten von Corona, zahlreichen Streiks, Airline-Pleiten und die Intransparenz des Internets, sowie die dortige große Informationsflut tragen ihren erheblichen Teil dazu bei, dass persönliche Ansprechpartner immer wichtiger werden. „Wir sind dafür da, um uns genau um solche Themen zu kümmern, als zuverlässiger Ansprechpartner zu agieren und um auf nicht planbare Ereignisse entsprechend zu reagieren“, erklärt Anna Wieting.

Das Sortiment der Reiselounge bietet eine große Bandbreite, die es den Schwestern ermöglicht auf die immer individuelleren Wünsche der Kunden bestmöglich einzugehen. Neben den altbewährten Beratungsmethoden möchte Anna Wieting sich aber ganz klar von der breitgefächerten Konkurrenz abheben. Durch das aktive Einbeziehen von Social Media, spannenden Reiseberichten auf dem eigenen Reiseblog und geplanten Sondergruppenreisen soll ein klares Alleinstellungsmerkmal erzeugt und gefestigt werden. Auch die eigene Altersgruppe gezielter anzusprechen und wieder vermehrt ins Reisebüro zu holen, ist fester Bestandteil der Unternehmensziele der drei Schwestern.

Sie haben Lust bekommen die Reiselounge persönlich kennenzulernen? Dann schauen Sie doch demnächst auf einen leckeren Kaffee an der Kaffeetheke der Lounge vorbei. Nähere Infos finden Sie auch bei Facebook oder auf Instagram.

TUI TRAVELStar Reiselounge Oldenburg

Schlossplatz 23

26122 Oldenburg

Tel.: 0441-30453916

Fax: 0441-30453917

WhatsApp: 01522-3304402

Instagram: reiselounge_oldenburg

Facebook: TUI TRAVELStar Reiselounge Oldenburg

E-Mail: info@reiselounge-oldenburg.de

Homepage: www.reiselounge-oldenburg.de



Foto: Eine Familie – ein Team.
Alicia, Anna Maria und Alina Wieting schicken Sie in den Urlaub!



Foto: © Fonthip Ward auf Pixabay



Foto: © David Mark auf Pixabay



Foto: © Marcello Rabozzi auf Pixabay



Foto: © Sue Todd auf Pixabay



Foto: © da1374 auf Pixabay

Reiseangebot

Malediven › Raa Atoll › Filaidhoo
Reethi Faru Resort

11.01.2021 - 21.01.2021

Flug ab Frankfurt

10 Tage Garden Villa

Übernachtung mit Frühstück

Das erwartet Sie: Wer die große Schwester Reethi Beach lieben gelernt hat, wird auch hier auf seine Kosten kommen. Eine kleine Insel, ein schöner Strand, wunderschöne Palmenlandschaft und ein überwältigendes Hausriff – eine Kombination die zum Wohlfühlen einlädt.

Lage: Ort Raa Atoll

Lage & Umgebung: Das tropische Paradies, ein unberührtes Kleinod im Raa Atoll, ist umgeben von einem weißen, flach abfallenden Sandstrand. Das Resort, das sich ideal zum Tauchen eignet, bietet auch für Sonnenanbeter und Erholungssuchende ideale Voraussetzungen.

Länge: ca: 600 m, Breite: ca: 350 m.

Transferzeit: Ca. 20 Minuten per Inlandsflug nach Dhavandhoo, anschließend ca. 30 Minuten Transfer per Schnellboot zur Insel. Gegen Aufpreis Wasserflugzeugtransfer buchbar, Transferzeit ca. 45 Minuten.

Lage

erste Strandlage, oberhalb des Meeres, inmitten der Natur
Strand „Beach“: feinsandig, naturbelassen

Höhe des Ortes: 0 m

Länge der Insel: 600 m

Breite der Insel: 350 m

Entfernungen:

Flughafen Velana International airport ca. 160 km,
Fahrzeit: ca. 40 Minuten (Die Transferzeit kann hiervon abweichen).

Strand Reethi Faru Resort beach direkt

Flughafen Velana International Airport ca. 160 km,
Fahrzeit: ca. 40 Minuten (Die Transferzeit kann hiervon abweichen).

Strand Reethi Faru Resort beach direkt

www.meinereiseangebote.de/DPVJ-3896/75196498/

Reiselounge Oldenburg
Schlossplatz 23, 26122 Oldenburg
Tel.: 0441/ 30 45 39 16

Jet Charterflüge

Wir richten uns nach Ihrem Zeitplan

Sie sind es gewohnt, Ihre Entscheidungen selbst zu treffen – warum also nicht auch Flugziel und Reisezeit? Durch diese Unabhängigkeit von den Flugplänen der Airlines gewinnen Sie Zeit vor Ort bei Ihren Kunden, Geschäftspartnern oder Niederlassungen.

Ein Business Jet ist ein Werkzeug, das die Effizienz und Produktivität von Unternehmen messbar steigert. Firmen nutzen das Flugzeug als Transportmittel, nicht nur für Mitarbeiter auf Vorstandsebene, sondern auch für Vertriebsmitarbeiter, Techniker und dringend benötigte Ersatzteile. Auch Sportler und Künstler fliegen häufig mit Geschäftsreiseflugzeugen, da ihre Termine anders nicht wahrzunehmen sind.

Atlas Air Service hält in seinem Flugbetrieb zehn Business Jets bereit. Die Flotte besteht ausschließlich aus modernen Flugzeugen der Hersteller Cessna und Embraer. Innerhalb eines Tages können Sie beispielsweise mehrere Termine innerhalb Europas wahrnehmen und abends wieder bei Ihrer

Familie sein. Sie bestimmen Ihren Flugplan nach Ihren eigenen Terminen und genießen die Sicherheit Ihres eigenen Flugzeuges und des individuellen Boardings abseits der großen Terminals.



Foto: Atlas Air Service

Bei 20 bis 30 Reisen im Jahr mit unserem Jet Charter gewinnen Sie mindestens einen Monat mehr an Zeit – dort wo Sie sein möchten. Wir laden Sie ein, die Flexibilität und Freiheit der Executive Flüge intensiv zu nutzen! Kontaktieren Sie uns für ein individuelles Angebot unter Tel. 0421 53658 160 oder charter@aa.s.ag

Ihr Immobilienpartner aus dem Residenzort

Mayer & Dau Immobilien aus Rastede

Ein Blick in die Zeitung oder in das Immobilienportal der Wahl und schon ist das Traumhaus mit Garten oder die schicke Eigentumswohnung gefunden?

Wer sich schon einmal auf Immobiliensuche begeben hat, weiß, dass es so einfach nicht ist. Um zu erfahren, ob die Immobilie wirklich den eigenen Vorstellungen entspricht und ob es sich lohnt, einen Besichtigungstermin wahrzunehmen, gilt es vorher zahlreiche Details zu klären. Dies alles kostet viel Zeit und Mühe. Außerdem ist die Immobilienwelt geprägt von komplexen Zusammenhängen und zahlreichen Einzelthemen, rechtlichen und technischen sowie finanziellen Spezialisierungen, fachübergreifendem Wissen und einer durchaus komplexen Sprache – und häufig auch von Fingerspitzengefühl und Empathie.

Die Kompetenz eines Immobilienmaklers zeigt sich nicht nur in einem attraktiven Objektangebot, sondern auch in der Vertrautheit mit den von ihm angebotenen Immobilien. Ein guter Makler sollte jederzeit in der Lage sein, Käufern ebenso wie Verkäufern, alle relevanten Fragen, etwa zum Energieverbrauch oder Modernisierungsbedarf einer Immobilie, ausführlich zu beantworten.

Bereits seit 1990 ist das inhabergeführte Immobilienunternehmen auf dem Rasterder Immobilienmarkt der erste Ansprechpartner, wenn es um das Thema Immobilienverkauf, Immobilienkauf, Immobilienvermietung oder um das Erstellen von Immobiliengutachten geht. Gemäß dem Motto „fair – freundlich – fachkundig“ wird das Immobilienbüro von seinen Kunden seitdem für die exzellente Beratung von gut ausgebildeten Immobilienkaufleuten und Immobiliengutachtern geschätzt. In den vergangenen Jahren hat das Unternehmen zudem stark expandiert, so dass Mayer & Dau Immobilien aktuell mit fünf weiteren Standorten im gesamten Nordwesten vertreten ist.

Das gesamte Portfolio beinhaltet den Verkauf von Einfamilienhäusern, Eigentumswohnungen, Doppelhaushälften und Mehrfamilienhäusern, Reihenhäusern, Gewerbeimmobilien und Grundstücken ebenso wie die Vermietung von Wohnungen, Einfamilienhäusern sowie Büroflächen und Gewerbehallen. Gerne übernehmen die Experten auch die Werteschätzungen und erstellen auf Wunsch auch Gutachten zur eigenen Immobilie.

Rufen Sie uns gerne an!



Christina Neumann
global office Telefonengel



UNSERE TELEFONENGE HEBEN FÜR SIE AB

DAS BEWÄHRTE ERFOLGSKONZEPT FÜR IHREN TELEFONISCHEN KUNDENDIALOG

Unsere speziell geschulten Experten übernehmen in Spitzenzeiten Ihren telefonischen Überlauf und sorgen somit für eine optimale Erreichbarkeit auch über Ihre Öffnungszeiten hinaus. Was Sie davon haben? Ein Back-Office, das niemals krank wird oder Urlaub hat. 100% Erreichbarkeit trotz Besetztzeichen, in Arbeits-, Urlaubs-, Krankheits- und Saisonphasen, während der Pausen, bei Meetings, bei Außenterminen, nach Feierabend, an den Wochenenden und an Feiertagen. Kein (Neu-)Kunde geht mehr verloren, denn Erreichbarkeit ist Kundenservice Nr. 1 und ein Umsatz- und Resultat-Optimierer.

Ihr persönlicher Ansprechpartner:

Thomas Egberts
Inhaber global office Thomas Egberts,
thomas.egberts@global-office.de,
+49 421 49154335,
global-office.de/thomas-egberts



Wir bringen Sie in Ihr neues Zuhause

... auch, wenn wir es erst bauen müssen

Als Immobilienbüro Mayer & Dau vermitteln wir Ihnen gerne Ihr neues Zuhause. Mehr noch. In Zusammenarbeit mit dem Bauunternehmen Abels & Onken schaffen wir Ihnen Ihr nigelneues Traumhaus.

Dazu zählt auch unser aktuelles Projekt im ostfriesischen Wiesmoor. Hier entsteht derzeit ein neues Areal mit vier Einfamilienhäusern, einem Bungalow, einem 3-Familienhaus sowie zwei 4-Familienhäusern.

Sämtliche Häuser werden nach dem KfW 55 Standard gebaut und verfügen teilweise über bodentiefe Fenster mit 3-fach-Verglasung sowie Haustüren mit Dreifach-Sicherheitsschloss. Zur Ausstattung aller Häuser zählen zudem elektrische Außenrollos ebenso wie eine moderne Be- und Entlüftungsanlage, Gaszentralheizung mit Brennwerttechnik und Fußbodenheizung im Erdgeschoss.

Sämtliche Türen im Inneren der Gebäude sind in zeitlosem Weiß gehalten.

Zu den Wohnungen der Mehrfamilienhäuser gehören je ein Stellplatz sowie ein Geräte-Abstellschuppen.

Der Baubeginn der zwei 4-Familienhäuser soll in Kürze erfolgen. Die Fertigstellung ist für das erste Quartal 2021 geplant. Die weiteren Bauabschnitte werden im Frühjahr desselben Jahres beginnen. Für die Umsetzung wurden ausschließlich lokal ansässige Unternehmen beauftragt. Änderungswünsche können teilweise noch umgesetzt werden. Die Kaufpreise liegen zwischen 221.500 und 291.000 Euro.

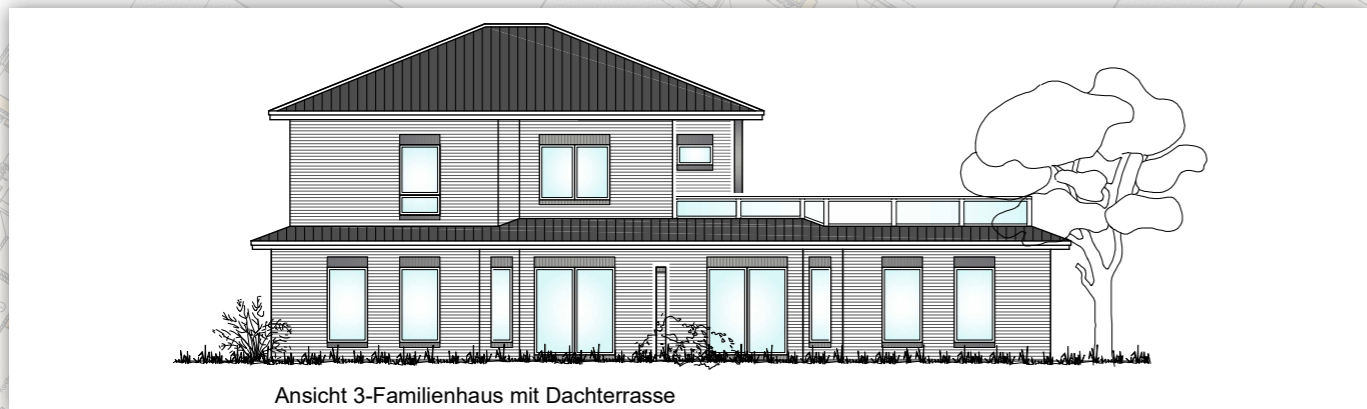
Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Alwin Eilers (Dipl.-Immobilienwirt) unter 04941-9842080 oder mobil 0173 8064407 gerne zur Verfügung.



Foto: Musterhaus Ansicht 1



Foto: Musterhaus Ansicht 2



Ansicht 3-Familienhaus mit Dachterrasse

Zetel: Großes und gepflegtes Anwesen am Zentrumsrand in ruhiger Lage



Objektnummer	5224
Wohnfläche	300 m ²
Zimmer	10
Baujahr	1964
Energieausweistyp	Bedarf
Endenergieverbrauch	122,70 kWh/ m ² a
Energieträger	Gas
Energieeffizienzkl.	D

Ihr Ansprechpartner
Günter Philipp
04403 / 3099

349.000,00 €

Provision: 3,57 % inkl. MwSt.

Weitere Informationen unter:
www.mayer-dau.de/objekt-details/5224

Edewecht: Komfortabler Bungalow in Zentrums Lage



Objektnummer	5174
Wohnfläche	194 m ²
Zimmer	6
Baujahr	2002
Energieausweistyp	Bedarf
Endenergieverbrauch	118,50 kWh/m ² a
Energieträger	Gas
Energieeffizienzkl.	D

Ihre Ansprechpartnerin
Günter Philipp
04403 / 3099

429.000,00 €

Provision: 5,95 % inkl. MwSt.


Weitere Informationen unter:
www.mayer-dau.de/objekt-details/5174

Stand 10/2020

Alle Angebote auf dieser Seite sind freibleibend, Irrtümer und Zwischenverkauf vorbehalten.
Alle Angaben beruhen auf Angaben des Verkäufers, die Prüfung obliegt dem Verkäufer

Bremen-Burglesum: Schöne Doppelhaushälfte mit Garage

Objektnummer	5228
Wohnfläche	110 m ²
Zimmer	5
Baujahr	1972
Energieausweistyp	Bedarf
Endenergieverbrauch	149,90 kWh/ m ² a
Energieträger	Gas
Energieeffizienzkl.	E

 Ihre Ansprechpartnerin
Evin Turgut
0421/ 95700180

279.000,00 €


Provision: 5,95 % inkl. MwSt.

Weitere Informationen unter:
www.mayer-dau.de/objekt-details/5228



Rastede: Schönes Einfamilienhaus in guter Lage

Objektnummer	5259
Wohnfläche	192,31 m ²
Zimmer	6
Baujahr	1980
Energieausweistyp	Bedarf
Endenergieverbrauch	198,50 kWh/ m ² a
Energieträger	Gas
Energieeffizienzkl.	F

 Ihr Ansprechpartner
Ronald Lehmus
04402/ 83083

439.000,00 €


Provision: 5,95 % inkl. MwSt.

Weitere Informationen unter:
www.mayer-dau.de/objekt-details/5259



Marienhafen: Geräumiges EFH in eingewachsener Siedlung!

Objektnummer	5327
Wohnfläche	175 m ²
Zimmer	8
Baujahr	1994
Energieträger	Verbrauch
Endenergieverbrauch	169,40 kWh/ m ² a
Energieträger	Gas
Energieeffizienzkl.	F

 Ihre Ansprechpartnerin
Elena Ihlow
04941 / 9842080

319.000,00 €

Provision: 5,95 % inkl. MwSt.

Weitere Informationen unter:
www.mayer-dau.de/objekt-details/5327



Bremen: Idyllisch und dennoch citynah gelegene Landhausvilla plus Personalhaus

Objektnummer	4852
Wohnfläche	230 m ²
Zimmer	9
Baujahr	1925
Energieträger	Öl
Energieausweistyp	es besteht keine Pflicht

 Ihre Ansprechpartnerin
Claudia Otto
0152 / 56761260

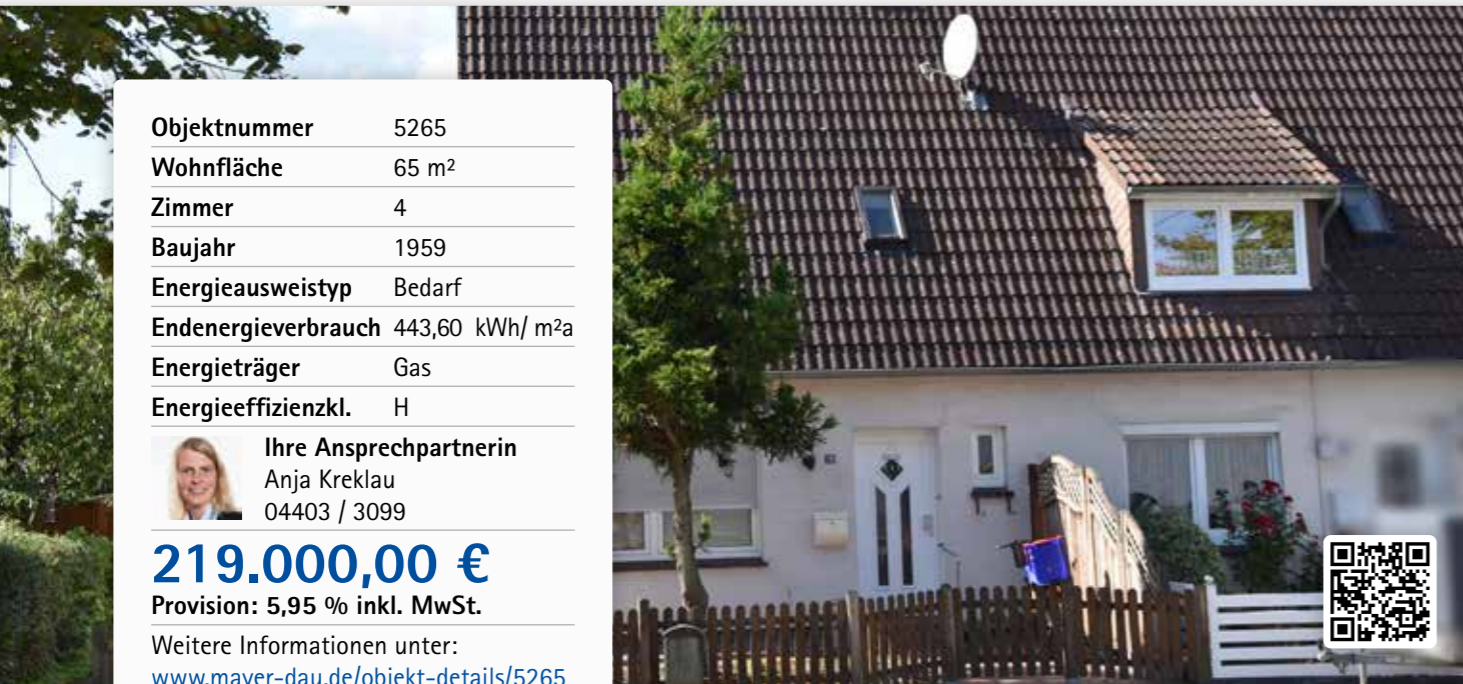
790.000,00 €

Provision: 5,95 % inkl. MwSt.

Weitere Informationen unter:
www.mayer-dau.de/objekt-details/4852



Bad Zwischenahn: Charmantes Reihenendhaus in zentraler Lage




Objektnummer	5265
Wohnfläche	65 m ²
Zimmer	4
Baujahr	1959
Energieausweistyp	Bedarf
Endenergieverbrauch	443,60 kWh/ m ² a
Energieträger	Gas
Energieeffizienzkl.	H

 Ihre Ansprechpartnerin
Anja Kreklau
04403 / 3099

219.000,00 €
Provision: 5,95 % inkl. MwSt.

Weitere Informationen unter:
www.mayer-dau.de/objekt-details/5265



Bad Zwischenahn: Gepflegtes Einfamilienhaus in ruhiger Wohnlage



Objektnummer	5304
Wohnfläche	110 m ²
Zimmer	5
Baujahr	2003
Energieausweistyp	Verbrauch
Endenergieverbrauch	162,80 kWh/ m ² a
Energieträger	Gas
Energieeffizienzkl.	E

 Ihre Ansprechpartnerin
Anja Kreklau
04403/ 3099

359.000,00 €
Provision: 5,95 % inkl. MwSt.

Weitere Informationen unter:
www.mayer-dau.de/objekt-details/5304



Alle Angebote auf dieser Seite sind freibleibend, Irrtümer und Zwischenverkauf vorbehalten.
Alle Angaben beruhen auf Angaben des Verkäufers, die Prüfung obliegt dem Verkäufer

Stand 10/2020

Oldenburg: Individuelle Highspeed-Büroflächen in grünem Umfeld



Objektnummer	5137
Gewerbefläche	400 m ²
Teilbar ab	ca. 150 m ²
Baujahr	2019
Energieträger	Gas

 Ihre Ansprechpartnerin
Alina Lewin
0441 / 35036080

Mietpreis pro m²: 11,00 €
Provision: 2 Monatskaltmieten zzgl. MwSt.

Weitere Informationen unter:
www.mayer-dau.de/objekt-details/5137



Oldenburg: Ansprechende Bürofläche für kreatives Arbeiten



Objektnummer	4940
Bürofläche	150 m ²
Baujahr	2018
Energieausweistyp	Bedarf
Endenergieverbrauch	24,40 kWh/ m ² a
Energieträger	Gas
Energieeffizienzkl.	A+

 Ihre Ansprechpartnerin
Alina Lewin
0441 / 35036080

Kaltmiete: 1.200,00 €
Provision: 2 Monatskaltmieten zzgl. MwSt.

Weitere Informationen unter:
www.mayer-dau.de/objekt-details/4940



Alle Angebote auf dieser Seite sind freibleibend, Irrtümer und Zwischenverkauf vorbehalten.
Alle Angaben beruhen auf Angaben des Verkäufers, die Prüfung obliegt dem Verkäufer

Stand 10/2020

MAYER & DAU

IMMOBILIEN GMBH



Aurich

Große Mühlenwallstr. 39
26603 Aurich

Tel.: 04941 / 9842080



Bad Zwischenahn

Am Hogen Hagen 31
26160 Bad Zwischenahn

Tel.: 04403 / 3099
Fax: 04403 / 937429



Bremen

Schierker Straße 2
28205 Bremen

Tel.: 0421 / 95700180



Bremerhaven

Minna-Rattay-Weg 12
27574 Bremerhaven

Mobil: 0152 / 56761260



Oldenburg

Nadorster Straße 292
26125 Oldenburg

Tel.: 0441 / 35036080
Fax: 0441 / 39012569



Rastede

Mühlenstr. 43
26180 Rastede

Tel.: 04402 / 83083
Fax: 04402 / 3910